

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 100.

Mittwoch den 10. April.

1850.

### Landtag.

Fünfundfünfzigste öffentliche Sitzung der 2. Kammer  
am 8. April.

Die Berathung über das Ausgabenbudget für das Ministerium des Innern wurde heute bei Pos. 22. b, für die Landbeschäftigungsanstalt, fortgesetzt. Es waren 20,800 Thaler gefordert worden; es wurde das Postulat nach einer ziemlich langen Debatte aber nur im Betrage von 20,650 Thalern bewilligt. Außerdem fanden die beiden Ausschussträge VII.: „es möge die Staatsregierung auf die Abschaffung zweier Dienstpferde bei der Landbeschäftigungsanstalt Bedacht nehmen“ und VIII.: „es möge das Sprunggeld von 10 Mgr. auf einen Thaler erhöht werden“ einstimmige Annahme, so wie der Antrag des Abg. Dehmigen: „es möge die Staatsregierung bei dem Ankauf von Remontepferden auf die im Inlande gezogenen Pferde möglichst Rücksicht nehmen. Die Position 22 c. für die Ablösungen und Gemeinheitstheilungen wurde, wie verlangt, im Betrage von 13,600 Thalern bewilligt, ebenso Position 22 d. in der Höhe von 2000 Thalern und Position 22 e. für das Steinbruchwesen in der Höhe von 257 Thalern. Alle drei Positionen veranlaßten fast gar keine Debatte. Anders war es mit der nächstfolgenden Position 23 a., das Communalgardeninstitut betreffend. Der Abg. Jerska „aus der Klostergegend“ in der Lausitz äußerte sich bei dieser Gelegenheit dahin, daß er zwar das Postulat bewilligen werde, ihn aber Niemand dazu werde bewegen können, selbst „Soldat zu spielen.“ Diese etwas unbedachte Aeußerung rief ernste Entgegnungen Seiten der Abgg. Müller aus Dresden, Ziesler, Evans, Müller aus Neusalza, Jacob aus Budissin, Hering und Dr. Kalb hervor. Sämmtliche Sprecher nahmen sich, nicht mehr wie billig, des angegriffenen Communalgardeninstituts mit vieler Wärme an. Die Position wurde endlich in der Höhe von 5580 Thalern, d. h. um 2750 Thaler höher wie früher, bewilligt, gleichzeitig fand aber auch der Ausschusstrag IX. Annahme. Derselbe lautet: „es möge die Staatsregierung bei dieser Position auf die thunlichste Ersparung Bedacht nehmen, namentlich aber die Vermehrung des Gangeipersonals auf das unabwiesliche Maß begrenzen und die Verlegung des ständigen Bureaus in ein Staatsgebäude zu erwägen suchen, daher auch seiner Zeit den in der Position eingeschlossenen Miethzinsbetrag im Rechenschaftsberichte als erspart nachweisen.“ Die nächstfolgende Pos. 23 b., für die Gensdarmereianstalt, mußte bis jetzt die meiste Anfechtung erleiden. Die Minorität des Ausschusses schon hatte zuvörderst den Wegfall eines Postulats von 1000 Thalern für die neu zu creirende Stelle eines Gensdarmereieinspectors beantragt und wurde dieser Vorschlag auch wirklich angenommen. Der Abg. Eyman hatte alsdann den Wegfall eines Postulats von 3000 Thlr. für militärische Hülfsgensdarmen, eines gleichen von 403 Thlr. für Erhöhung der Unterhaltungskosten von 17 Dienstpferden und dann die Abminderung eines Postulats von 1500 Thlr. auf 500 Thlr. zu Belohnung ausgezeichneter Dienstleistungen beantragt. Derselbe drang jedoch mit seinen Anträgen nicht durch, sondern die Position wurde nach Annahme des Minoritätsantrags in der Höhe von 58,781 Thlr. bewilligt. Außerdem aber wurden noch folgende beide Ausschussträge angenommen: X. „Die Staatsregierung wolle die Vergütung der Unterhaltungskosten für die 17 Gensdarmereipferde nach Maßgabe der für die betreffenden Bezirke zu verschiedenen Zeiten ermittelten durchschnittlichen Futtermittelpreise erfolgen lassen.“ XII. „Die Staatsregierung möge in erneute Erwägung ziehen, ob die polizeiliche Beaufsichtigung der

Bahnhöfe nicht auf einem wohlfeilern Wege als durch die dazu verwendeten Gensdarmen und ohne deshalb vertragmäßig übernommene Verpflichtungen zu verletzen, möglich sei, dem nächsten Landtage darüber Mittheilungen machen, in der Zwischenzeit aber die so verwendeten Gensdarmen auf die möglichst geringe Zahl einschränken und zwar durch Besetzung lediglich der den Hauptverkehr vermittelnden Stationen.“ Hierbei wurde die Verhandlung abgebrochen und für morgen eine gemeinschaftliche Sitzung beider Kammern anberaumt.

### Einige Bemerkungen über Stenographie.

Es ist in der jüngsten Zeit in diesen Blättern mehrfach von einer Kunst — die Stenographie — die Rede gewesen, welche von Tag zu Tag an Wichtigkeit gewinnt und für welche sich gegenwärtig ein lebhaftes Interesse zeigt. Man wolle mir daher einige Bemerkungen über diese Kunst hier gestatten.

Das sowohl hinsichtlich seiner Leistungen als seiner wissenschaftlichen Begründung bis jetzt unübertroffene System der deutschen Redezeichenkunst oder Stenographie von Gabelsberger ist durchaus nicht eine Sammlung von willkürlich angenommenen, dem Gedächtnisse einzuprägenden Zeichen, und wer dem Zwecke eines Stenographen entsprechen will, kann und darf keine mechanische Schreibmaschine sein. Diese ganz irrige Ansicht ist aber noch allgemein verbreitet, sie wird sehr häufig selbst von Gelehrten getheilt, nach deren Urtheil über Kunst und Wissenschaft das größere Publicum sich wohl richtet. Wenn daher ein hochgeachteter, einer höheren Bildungs-Anstalt unserer Stadt vorstehender Mann in seinen neuesten Schulnachrichten sagt:

„Von den Anträgen der Stenographen; auch einen regelmäßigen stenographischen Unterrichtscursus einzuführen, schien es angemessen für die untern und mittlern Classen abzuweisen, um Orthographie und Kalligraphie nicht zu gefährden, die ohnehin für Viele ihre große Schwierigkeiten haben, so wenig man den Nutzen verkannte, den auch die Beschäftigung mit dieser Kunst haben kann. Da aber dieselbe mehr auf eine mechanische Fertigkeit und auf Belastung des Gedächtnisses mit sonst nicht nuzbaren Zeichen hinausläuft, die Uebung aber zur Schärfung der Urtheilskraft im Widerspruch mit den Zwecken des Gymnasiums wenig wirksam erscheint und die Entschifferung eine größere Geistesbildung voraussetzt, so konnte man dieses Studium dem Privatunterrichte überlassen.“

So hat der Herr Verfasser bewiesen, daß er von dem in Sachsen, Bayern, Württemberg, Preußen, Hannover, Oestreich, Oldenburg, Frankfurt u. s. w. zur Anwendung gekommenen Systeme keine nähere Kenntniß hat, und vielmehr ein Urtheil hinstellt, das der sichereren Begründung entbehrt.

Herr Albrecht, Lehrer der Stenographie am modernen Gymnasium des Herrn Dr. Hauschild hier, hat jüngst in öffentlicher Prüfung seiner Schüler factisch dargethan, daß mit nicht ganz schwachen Geisteskräften begabten Knaben von 10—12 Jahren die Stenographie nicht nur mit Erfolg gelehrt werden kann, sondern daß dies sogar ein Mittel ist, Orthographie und Kalligraphie auszubilden und vorzüglich das Denkvermögen zu wecken und zu schärfen, ohne den Schüler zu ermüden und sein Gedächtniß zu beschweren, wenn der Lehrer sonst nur seine Vorträge dem Fassungsvermögen seiner Schüler anpaßt und mit seinem Material, sowie mit dem Geiste seiner Kunst vertraut ist.



Aber weder erlernen sich jetzt mitunter Personen zum Ertheilen von Unterricht in der Stenographie, die diese Kunst über den mechanischen Schreibmechanismus hinaus selbst nicht erfasst haben und nicht kennen, welche den Coloristen zu vergleichen sind, die sich für Maler hatten. Auf diese Leute mag zum Theil das oben angeführte Urtheil passen; sie werden aber auch nie im Stande sein, dem Zwecke der Stenographie zu entsprechen, sondern diese, auch für das Leben so practische Kunst nur verunstalten.

In Bayern dürfen nur Personen Unterricht ertheilen, die ihre Befähigung dazu nachgewiesen haben. Da aber bei uns in diesem Zweige des menschlichen Wissens nur ungeprüfte Lehrer Unterricht ertheilen, so dürfte der Vorschlag: „es möchten alle diejenigen Herren, welche Course der Stenographie für Herren, Damen und Gymnasialisten angekündigt haben und geben, nach

Berechnung derselben ihr Wissen als Lehrer dieser Kunst in öffentlicher Prüfung ihrer Schüler der Beurtheilung des Publicums unterwerfen“ gewiß gerechtfertigt. Der tüchtige Lehrer wird sich dadurch Vertrauen erwerben und dem größeren Publicum wird Gelegenheit gegeben, die sich anbietenden Lehrer beurtheilen zu können. Man wende nicht ein, die erwachsenen Schüler würden eben keine große Lust bezeugen, sich einer öffentlichen Prüfung zu unterwerfen. Dilettanten mögen immerhin im Stillen die schöne Zeit ersparende Kunst pflegen; wer aber ein Stenograph werden will, d. h. ein Mann im Dienste des öffentlichen Lebens, der muß sich auch an öffentliche Beurtheilung seiner Thätigkeit gewöhnen.

Nur im Interesse der Kunst habe ich mir erlaubt diesen gewiß zeitgemäßen und wohl auch zweckentsprechenden Vorschlag zu thun; wer einen besseren weiß, wolle damit hervortreten. G. H. Z.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

### Actien = Einzahlungs = Termine der nächsten Folgezeit.

(Vergl. S. 722 d. Bl.)

- 868. Bis 30. April 1850 Abds. 7 Uhr, Einzahl. VI. mit 20  $\frac{1}{2}$  p, d. i. 10 Proc., die Anhalt-Deffausche Landes-Bank zu Dessau betr. [Daran sind 4  $\frac{1}{2}$  als Zinsen der bereits eingeschossenen 100  $\frac{1}{2}$  auf 12 Monate bis mit zum 31. März 50, und 6  $\frac{1}{2}$  Dividende auf 1849 zu kürzen; in Leipzig bei d. Hrn. Frege u. Comp. gegen Vergütung von 1  $\frac{1}{2}$  pr. Stück. Uebrigens beruht die S. 761 d. Tagebl. auf 1848 ad Nr. 760 enthaltene Angabe, als wäre schon damals Einzahl. VI. erfordert worden, auf einem Mißverständnisse, indem bis zum 15. April 1848 nur Zinsen: u. Dividende-Gewährung stattfand.]
- 869. Bis 1. Mai 1850 Abds 7 Uhr, Einzahl. B. I. (Nr. 428—750) mit 2  $\frac{1}{2}$  p, den Lugauer Steinkohlenbau-Verein zu Leipzig betr. [Gilt nur denen, welche bei den am 18. Febr. 1850 noch nicht untergebracht gewesen, auf allmählig einzuzahlende 50  $\frac{1}{2}$  berechneten, am Ende aber für 72  $\frac{1}{2}$  p gültigen 323 Stück Prioritäts-Actien sub Lit. B. sich betheiligen wollen. In Leipzig nehmen d. Hrn. Gebr. Häder, Königsstr. 23, u. Hr. Carl Flemming, Brühl 47 obige Einzahlung entgegen.]
- 870. Bis 5. Mai 1850 Abds. 7 Uhr, Einzahl. IV. mit 20  $\frac{1}{2}$  p, d. i. 10 Proc., die Aachen-Düsseldorfer Staats-Eisenbahn zu Aachen betr. [Zu Berlin im Comptoir der Königl. Seehandlung einzuzahlen.]

### Einnahme

der Leipzig = Dresdner Eisenbahn = Compagnie vom 31. März bis mit 6. April 1850.

Für 8908 Personen (excl. Berliner Antheil) . 6,564  $\frac{1}{2}$  12  $\frac{1}{2}$  — 2  
 Güter excl. Post- und Salzfracht,  
 Magdeburger und Berliner Antheil . 5,909  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$   
 Summa 12,473  $\frac{1}{2}$  17  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$

### Berliner Börse, am 8. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 40	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 52	—	102 $\frac{1}{2}$
Berg-Märkische —	40	—	Nordb. Fried. Wlb. 41	41	—
4 $\frac{1}{2}$ Priorit. . . . . 5	—	100 $\frac{1}{2}$	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	89 $\frac{1}{2}$	Oberschles. A. 3 $\frac{1}{2}$	—	103 $\frac{1}{2}$
4 $\frac{1}{2}$ Prior.-Actien 4	95	—	4 $\frac{1}{2}$ Prioritäts. . . . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	78 $\frac{1}{2}$	Oberschles. B. 3 $\frac{1}{2}$	—	102 $\frac{1}{2}$
4 $\frac{1}{2}$ Prior. . . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$	Potsdam-Magd. —	64 $\frac{1}{2}$	—
4 $\frac{1}{2}$ d. II. Ser. 4 $\frac{1}{2}$	—	97 $\frac{1}{2}$	4 $\frac{1}{2}$ Oblig. A. u. B. 4	—	91 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettin. —	—	103	4 $\frac{1}{2}$ Prior.-Oblig. 5	—	101
4 $\frac{1}{2}$ Priorität. —	104 $\frac{1}{2}$	—	Rheinische . . . . .	—	41
Breslau-Freib. . . . . 4	—	—	4 $\frac{1}{2}$ Priorität. . . . . 4	77	—
4 $\frac{1}{2}$ Prior. . . . . 4	—	—	4 $\frac{1}{2}$ Preference. 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . . . . 5	—	—	4 $\frac{1}{2}$ v. Staat gar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Coln.-Minden 3 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Baiersche 4	—	—
4 $\frac{1}{2}$ Prior. . . . . 4 $\frac{1}{2}$	102	—	Stargard-Posen 3 $\frac{1}{2}$	—	83
Craacu-Oberschl. 4	—	66 $\frac{1}{2}$	Thüringische —	—	64 $\frac{1}{2}$
4 $\frac{1}{2}$ Prior. . . . . 4	85	—	4 $\frac{1}{2}$ Priorit. . . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{1}{2}$
Düsseld.-Elberf. —	—	78	Wilb.-Bahn . . . . . 4	—	67
4 $\frac{1}{2}$ Priorität. . . . . 4	88	—	4 $\frac{1}{2}$ Priorit. . . . . 5	—	—
Kiel-Altona . . . . . 4	93	—	Zarskoie-Selo . . . . .	—	—
Magdb.-Halberst. 4	143	—			
Magdb.-Wittenb. 4	—	58 $\frac{1}{2}$			
Mail.-Venedig . . . . . 4	—	—			
Niederschl.-Mk. 3 $\frac{1}{2}$	—	83 $\frac{1}{2}$	Pruss. Fonds.		
4 $\frac{1}{2}$ Priorität. . . . . 4	—	94 $\frac{1}{2}$	Freiw. Anleihe . 52	106	—
4 $\frac{1}{2}$ d. d. . . . . 5	—	104	Bank-Antheile . —	—	93 $\frac{1}{2}$
			Pr.-St.-Sch.-Sch. 3 $\frac{1}{2}$	—	86 $\frac{1}{2}$

Die Börse war auf neue dänische Friedensgerüchte ziemlich animirt und die meisten Effecten zu höheren Preisen gefragt.

Paris den 6. April.

5 $\frac{1}{2}$ Rente baar . . . . .	90. 65.
	pr. Ultimo 89. 60.
8 $\frac{1}{2}$ " " . . . . .	55. 70.
	pr. Ultimo 55. 70.
Nordbahn 421. 25	Bankactien 2165. —

London den 6. April.

3  $\frac{1}{2}$  Consols baar und auf Rechnung 96.

### Leipziger Börse, am 9. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	93	—	Löb.-Zittauer La. B	—	—
Berlin-Anhalt La. A.	89 $\frac{1}{2}$	89	Magdeb.-Leipziger	214	—
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	93 $\frac{1}{2}$	93
Berlin-Stettin . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . . . .	86	—
Chemnitz-Riesa . . . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . . . .	—	—
do. 100 $\frac{1}{2}$ -Sch. . . . .	—	—	Wien-Pesther . . . . .	—	—
Coln.-Minden . . . . .	—	94 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	40 $\frac{3}{4}$	desbank . . . . .	125	—
Leipzig-Dresdner . . . . .	—	112 $\frac{1}{4}$	Preuss. Bank-Anth.	—	93 $\frac{1}{2}$
Löb.-Zittauer La. A.	25 $\frac{3}{4}$	—	Oesterr. Bank-Noten	—	86 $\frac{1}{2}$

Leipzig, den 9. April. Spiritus loco 18 — 18 $\frac{1}{2}$ , pr. April-Mai 18 $\frac{1}{2}$  — 19 bez.

Berlin, 8. April. Getreide: Weizen poln. 48—52. Roggen loco 25—27, pr. Frühjahr 24, Mai-Juni 24 $\frac{1}{2}$ , Juni-Juli 25. Hafer loco 15—17, pr. Frühjahr 14 $\frac{1}{2}$ . Gerste loco 20—22. Rüböl loco 12 $\frac{3}{4}$ , pr. April 11 $\frac{1}{2}$ , April-Mai 11 $\frac{1}{2}$ , Mai-Juni 11 $\frac{1}{2}$ , Sept.-Oct. 10 $\frac{3}{4}$ . Spiritus loco ohne Faß 13 $\frac{1}{2}$ , mit Faß 13 $\frac{3}{4}$ , pr. April-Mai 13 $\frac{1}{2}$ , Mai-Juni 14, Juni-Juli 14 $\frac{1}{2}$ , Juli-August 14 $\frac{1}{2}$ .

Rüböl pr. April-Mai zeigte etwas mehr Frage und wurde deshalb höher gehalten. Spiritus und Roggen beim Alten.

### Tageskalender.

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$  U. Mittags, 5 U. Nachm.;  
 Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschah 7 U. Abends). Von  
 Riesa und Dschah 5 U. früh.  
 Anschluß von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,  
 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.  
 Dresden nach Görlitz 6 U. früh, 10 U. Vorm. (Haupt-  
 zug für Breslau), 2 U. Nachm., 5 U. Abends.  
 nach Bittau mit den Görlitzer Zügen, 6 U.  
 früh, 10 U. Vorm., 5 U. Abends.  
 Riesa nach Döbeln und Zimmritz 8 Uhr Morgens,  
 2 $\frac{1}{2}$  U. Nachm., 7 U. Abends bis Döbeln.  
 Berlin über Rödervau (Riesa): 6 U. früh und Nachm. 3 U.  
 Berlin über Cöthen: 6 $\frac{1}{2}$  U. früh, 12 U. Mittags, 11 U. Abends.



Zwickau und Hof: 5 U. früh, 12 U. Mittags, bis Plauen 5 U. Nachmittags. Güterzug mit Personenbeförderung bis Zwickau und Reichenbach 6 1/2 U. früh.  
 Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachmittags; Güterzug mit Personenbeförderung 7 1/2 U. früh, 6 U. Abends bis Eöthen. Extra-Zug nach Halle 2 1/2 Uhr Nachm.  
 Anschluß von Halle nach Eisenach, Cassel und Marburg 4 U. früh, nach Cassel 2 U. Nachm., nach Erfurt 6 1/4 U. Abends.  
 " " Eöthen nach Bernburg 8 1/2 U. früh, 2 1/4 U. Nachm., nach Bernburg 7 1/4 U. Abends, nach Wittenberg 7 1/2 U. Abends.  
 " " Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden 10 1/4 U. Vorm.  
 " " " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 4 1/2 U. Nachm.  
 " " " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Eöthen 2 1/4 U. Morgens.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 11—12 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
 Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire von 11—1 Uhr.  
 Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
 Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Physikal. Vortrag, Gesang (Hr. Hultsch).  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U. Theater.

**Heinrich der Vierte von Frankreich,**  
 historische Tragödie in 5 Acten von Georg Koberle.

Personen:

Heinrich IV. von Bourbon, genannt der Große, König von Frankreich und Navarra,	Herr Kefowsky-Linden.
Marie von Medici	Fräul. Schäfer.
Maximilian von Sully, Feldzeugmeister u. Staats- minister,	Herr Kühn.
Karl, Herzog von Biron, Feldmarschall u. Sully's Beter,	= Stürmer.
Franz von Balsac, Herr zu Cutraques,	= Saalbach.
Catharina Henriette, seine Tochter, des Königs Geliebte, später Marquise von Berneuil,	Frau Post.
Colonel-General Graf von Auvergne, deren Halb- bruder, Bastardsohn Karls IX. von Valois, Biron's Freund,	Herr Henry.
Bellievre, Kgl. Siegel- } früher Anhänger der Li- bewahrer, } gue, jetzt Heinrichs } Freunde, } = Post.	
Billerot, Kanzler, } = Limbach.	
Der Connetable von Montmorenci } = Hofmann.	
Herzog von Epemon, bürgerlicher Abkunft und früher Mignon Heinrichs III. von Valois,	* * *
Jacques Laffin, ein verarmter Edelmann aus Bourgogne,	= von Dthegraven.
La Riviere, des Königs Leibarzt und Astrolog,	= Julius.
Herzog von Anhalt, Postkammerherr der protestan- tischen Fürsten Deutschlands,	= Salomon.
Don Pedro de Toledo, Gesandter Philipps III. von Spanien,	= Paulmann.
Renat des Almyes, Gesandter des Herzogs von Savoyen,	= Saalbach.
Baptista Conchini, Geheimschreiber, (Günstlinge der) Leonore Galigai, Kammerfräulein, (Marie v. Med.)	= Guttmann.
Witry, Kapitain der Königl. Leibgarde,	Fräul. Sattler.
Renaudie, ein Landmann aus der Provence,	Herr Wille.
Renieur, } = Julius.	
Gastrot } Kaufleute und Bürger von Paris, } = Ballmann.	
Lonnay, } = Reifner.	
Charneau, } Bagabunden, } = Schmeißer	
} = Ludwig.	

Der Dauphin von Frankreich. Ein Page des Königs. Der päpstliche Legat. Der Beyler des Großsultans. Die Gesandten von Großbritannien, Schweden, Ungarn, Böhmen, Polen, Dänemark, Holland, der Schweiz, Venedig und Toskana. Parlamentsmitglieder. Ritter. Bräuer. Rönche. Bürger. Soldner und Gefolge der fürstlichen Personen.  
 Ort der Handlung: Zu Anfang des zweiten Actes die feste Bourg en Breffe, sonst immer Paris.  
 \*\*\* Herzog v. Epemon — Herr Wittlo, vom Großherz. Hoftheater zu Oldenburg, als Gast.

Mittwoch den 10. April 1850.  
**Im grossen Saale der Buchhändlerbörse**  
**dritte und letzte**  
**ikonologische Akademie**  
**lebender Bilder,**

nach  
 berühmten Meistern der Malerei und Bildhauerei  
 gestellt und dirigirt von  
 Herrn F. Flor, Professor der Malerkunst.  
 Im Abonnement.

**Erster Theil.** Sculptur: Anakreon und Amor nach Thorwaldsen. Die Nacht bewacht den Schlaf nach einer antiken Gemme. — Malerei: Der Raub der Cassandra nach W. Tischbein. Der Triumph der Helena über den Zorn des Menelaus nach W. Tischbein. Der Untergang Trojas nach P. v. Cornelius.  
**Zweiter Theil.** Die Verschiedenheit des Draperie-Styls vorzüglicher Meister der italienischen und deutschen Schule: Johannes nach Giovanni Bellini. Johannes nach Tizian. Profet nach M. Angelo. Johannes nach L. da Vinci. Profet nach Fra Bartolomeo. Paulus und Marcus nach A. Dürer. — Rebecca und Eleazar am Brunnen nach Poussin. Die Königin Saba kommt zu Salomo, nach den Logen des Rafael. Die Sibyllen nach Rafael in la Pace zu Rom.  
**Dritter Theil.** Die heilige Familie nach Rafael in Paris. Der Besuch der Elisabeth nach Albertinelli in Florenz. Die Himmelfahrt nach Guido Reni in München.  
 Einlass-Billets zu 30 Ngr. sind auf dem Comptoir von **Breitkopf & Härtel**, beim Castellan der Buchhändlerbörse, so wie an der Casse zu bekommen.  
 Die Abonnements-Billets sind in dieser Vorstellung abzugeben.  
 Cassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Bekanntmachung.**

Am Mittage des 11. vor. Mts. sind die nachstehend unter A. aufgeführten Effecten von der Hausflur des hiesigen Postgebäudes entwendet worden.  
 Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl, oder über den Dieb einige Wahrnehmung gemacht, oder welchem von dem Gestohlenen Etwas vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden.  
 Leipzig den 7. April 1850.  
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel, Pol.-Dir.**  
**Drescher, Act.**

- A.
- 1) Eine bunte gewirkte Reisetasche mit grauem Leinwandüberzuge, in welcher sich befanden:
  - 2) ein blauer Oberrock von Buxkin mit Seide gefüttert, stark wattirt, fast noch neu,
  - 3) ein paar grau melirte Buxkinbeinkleider,
  - 4) 2 Nachthemden, A. W. gezeichnet,
  - 5) 2 Oberhemden, A. W. gezeichnet,
  - 6) ein paar Hausschuhe von braunem Buxkin mit starken Filzsohlen,
  - 7) 5 Vorhemdchen, in deren einem
  - 8) 3 mit Granaten besetzte Knöpfchen eingeknüpft waren,
  - 9) 10 Stück weisse Taschentücher,
  - 10) 2 Stück blau und weiß gemusterte Taschentücher,
  - 11) 7 Stück Halstragen,
  - 12) ein schwarzseidnes Halstuch,
  - 13) eine braun carrirte fast neue Tuchweste,
  - 14) eine abgetragene schwarzseidne Weste,
  - 15) 2 Handtücher,
  - 16) 5 Paar weisse Socken,
  - 17) ein Paar frisch vorgeschuhte Stiefeln,
  - 18) ein Geldkage von Hirschleder, und
  - 19) ein in Pappe gebundenes Notizbuch.



### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 3. zum 4. April d. J. sind aus der Siegelei auf dem Brandvorwerk von einem Wagen zwei Wagenbreter, je 6 Ellen lang und 12 Zoll breit, und eine eiserne, 8 Ellen lange Spannketten, in der Mitte mit einem eisernen Scheergelenk, an dem einen Ende mit einem Ring, das andere mit einem Haken versehen, entwendet worden.

Wir bringen den Diebstahl, behufs Ermittlung des Thäters zur öffentlichen Kenntniss und warnen vor Ankauf des Gestohlenen.  
Leipzig am 5. April 1850.

Das Raths-Landgericht.  
Stimmel. Engel.

### Edictalladung.

Von den unterzeichneten Gerichten ist behufs der Ermittlung des Lebens und Aufenthalts des am 8. September 1810 alhier geborenen Schneidergesellen **Johann Daniel Körting**, eines Sohnes des hier selbst im Jahre 1842 verstorbenen Nachbarn und Hauswärters **Johann Christian Körting** und der im Jahre 1848 ebenfalls verstorbenen **Johanne Rosine Körting**, geb. Dietrich, welcher angeblich seit dem Jahre 1828, wo er in Frankfurt a/D. in Arbeit war, seinen Verwandten keine Nachricht von sich ertheilt und deshalb in der Person des Gutsbesizers Herrn Carl Gottlob Seydel hier bevormundet worden ist, auf Antrag des Letzteren, so wie der nächsten bekannten Intestaterben zu dem in ca. 900 Thlrn. bestehenden Vermögen des Abwesenden, namentlich seiner Geschwister und des Sohnes einer verstorbenen Schwester mit Erlassung von Edictalien zu verfahren beschlossen worden.

Es werden daher der abwesende Körting, seine etwaigen noch unbekannteren Intestaterben und Gläubiger, so wie überhaupt alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an des Abwesenden Vermögen zu haben vermeinen, bei Verlust ihrer Ansprüche und der Wiedererhebung in den vorigen Stand und, den Abwesenden selbst anlangend, unter der Warnung, daß er bei seinem Ausbleiben für todt erklärt und sein Vermögen dessen angemeldeten Erben oder sonstigen Interessenten zugesprochen und verabsolgt werden wird, hierdurch geladen,

den 7. Juni 1850

Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Person und da nöthig bevormundet, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte, welche von auswärtigen Interessenten in Leipzig zu bestellen sind, zu erscheinen, sich gehörig anzugeben, ihre etwaigen Ansprüche anzumelden, nöthigenfalls zu bescheinigen, nach Befinden unter einander oder mit dem zu bestellenden Contradictor rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und sodann

den 1. August 1850

der Introdution der Acten und

den 13. September 1850

der Publication eines Bescheids, welcher rückfichtlich der Ausbleibenden Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, sich zu gewärtigen.

Möckern, den 27. December 1849.

Die Gerichte daselbst.  
Dr. Osterloh.

### Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber sollen die unter den Nummern 1514 und 1515A an der Frankfurter Straße alhier gelegenen, früher Herrn Johann David Günther, jetzt Frauen Amalie Ernestine Günther, geb. Kresschmar, zugehörigen Häuser nebst Zubehör den 13. Mai 1850 öffentlich versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb geladen, am gedachten Tage früh vor 12 Uhr auf dem Rathhause alhier an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und gewärtig zu sein, daß besagte Grundstücke nebst Zubehör dem Meistbietenden sofort werden zugeschlagen werden.

Uebrigens sind beide Grundstücke ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Tilgungsfond auf 8200 Thlr. gewürdert und nähere Beschreibungen derselben dem aushängenden Subhastationspatente unterm Rathhause beigelegt worden. Leipzig, am 2. März 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Stecher.

Sustav Körner, Act.

### \* Auction \*

Eine große Partie Hafenselle soll heute Mittwoch den 10. d. öffentlich versteigert werden bei **Wilhelm Wolff** im blauen Saal. Anfang punct 9 Uhr.

### Bekanntmachung.

Das **Museum**, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof 1 Treppe, hat von morgen den 10. April an wieder seinen ungestörten Fortgang, und würden die Herren Abonnenten, so wie Fremde gegen den bisherigen Eintrittspreis die gelesensten Blätter dort finden.

Adv. **A. W. Volkmann**,  
Curator honorum des Sächsischen Creditwesens.

Seit dem 1. April d. J. erscheint im Verlage der Expedition des **Morgensterns**, Hohmanns Hof 1 Treppe

**„Die Sternwarte“**  
harmlose Blätter in harmvoller Zeit.

Wöchentlich 1/2 Bogen groß Quart mit Illustrationen;  
pro Quartal 10  $\frac{1}{2}$ .

Die Abonnenten des „Morgensterns“ erhalten dieselbe gratis.

Wer gern dem lebensfrischen Humor huldigt und daran gelegen ist, die Erscheinungen des Lebens zu seiner Erholung einmal von einer andern als der gewöhnlichen Seite zu betrachten, der greife nach diesen Blättern, redigirt von einem der renommirtesten humoristischen Schriftsteller unserer Tage, unterstützt von bewährten und beliebten Talenten. Wir hoffen wir uns den Humor im Leben zu erhalten, so haben wir uns Alles erhalten, denn er bedingt einen gewissen Muth und eine gewisse Freiheit der Anschauung. Darum soll der Humor und dessen Spießgesellen: Scherz, Witz und Satyre hier ihr Scherlein spenden zu Ruh und Frommen all Derer, denen daran liegt einmal so recht aus Herzensgrunde zu lachen.

Auf Berliner Zeitungen wird Herr **Emil Salomon & Co.**, Katharinenstraße Nr. 5, gefälligst Bestellungen annehmen. Solche werden auf Verlangen nach Ankunft des Bahnzugs ins Haus geschickt.

Im literarischen Antiquarium, Neumarkt Nr. 16, ist zu haben:

### Der erfahrene Mahnbriefsteller,

oder

Anleitung zur Abfassung aller Arten von Mahnbrieffen.

Von

Dr. **C. A. Bauer.**

Zweite Auflage. broch. 5 Ngr.

Die ganze Scala der Mahnbrieffe von dem Bergsmeinnichtstyle des sanften Trittes an bis zur soliden Massivität classischer Grobheit ist in diesem Briefsteller angeschlagen. Sollte ja einer der nach dieser Anleitung Gemachten keine Zahlung leisten, so ist die Schuld dem Mahnbrieffsteller nicht beizumessen.

### Sprachunterricht.

The acquirement of the English language being necessary for Emigrants going either to America or to Australia, they may have lessons at a cheap rate from the undersigned, who will get them advanced in a short time so as to make themselves understood concerning any wants on their way.

Auswanderern ertheilt der Unterzeichnete praktischen zweckmäßigen Unterricht im Englischen gegen billige Bedingungen.

Ad. **Froelich**, Sprachlehrer,  
Kosplatz Nr. 6, neben dem Hotel de Prusse.

### Unterriecht

in Fein-Weißnähen, Zuschneiden, Appliquiren, Spitzenstopfen u. dgl. weibl. Arbeiten ertheilt Kindern, so wie Erwachsenen **Liese Franke** geb. Fische, Mittelstraße Nr. 3, dem Gothischen Saal gegenüber.

**Firma's** schreibt Brühl, Plasenscher Hof, schnell, gut und sehr billig  
**W. Diebsch**, 1 Treppe.



## Firmaschreiberei von F. Hoffmann, Sporer- gäßchen Nr. 3.

Bei uns seit dem 12. d. Mts. wieder eröffneten regelmäßigen Fahrten zwischen **Wismar** und **Copenhagen** mittelst des hiesigen Dampfschiffes „Obotrit“ und des königl. dänischen Postdampfschiffes „Skirner“, erlaubt sich das

## Speditionen-Geschäft von P. D. Carls

am hiesigen Plage den auswärtigen Herren Commisirenden bei Expeditionen nach Copenhagen, so wie auch hiesiger Umgegend, solche zur geneigten Benutzung gehorsamst zu empfehlen.  
Wismar in Mecklenburg-Schwerin, im März 1850.

## Empfehlung.

**W. Böttger**, Schleierstr., Seimatsche Straße, Selliers Hof Nr. 36, empfiehlt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum mit dem fein Hamburgischen Hobz- und Halbhöhltschleifen der Rasiermesser und auch aller schneidenden Gegenstände zu billigen Preisen und wird für den Gebrauch jedes Gegenstandes garantirt.



Ich empfehle die reichste Auswahl von Buchbandagen für alle vorkommende Unterleibsbrüche, so wie alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Bandagen und Maschinen.

**Job. Reichel**, Mechanikus und Bandagist,  
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

## M. Müller, Sporermeister,

Klostergasse Nr. 5 (früher Delling),  
empfiehlt sich mit Galloshchtern, Sporen, Randaren, Trensen, Steigbügel, Kuntbügel, gut und billig.

## Carl Teuscher

hat sein Commissions-Lager billiger Auschnitt- und Modewaaren bis zur Messe Petersstraße Gewölbe Nr. 33, dem Petrinum gegenüber, und die Messe über Augustusplatz, erste Budenreihe Gebäude, zunächst der Bürgerschule.

## Etwas ganz Neues in Haar-Kopfsputz,

eine ganz neue vorzüglich gut klebende Art fester Pariser Sodenscheitel, empfiehlt  
**Sermann Göge**, Hainstraße Nr. 28, 1. Etage.

## Billig!

Ein Pöfchen schwere bunteseldne Kleiderstoffe zu 25—35 Ngr. pr. Stab bei **Wilh. Braunsdorf**, Reichsstr. Nr. 14, 2. Et.

**Stiegel- und Flaschenlacke**,  
beste schwarze und rothe Linte empfiehlt zum Fabrikpreis  
**W. Thümmler**, Petersstraße Nr. 6.

500 Dgd. div. Sorten Strohhüte, Strohtaschen und Strobgeläch sind billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 1.

Zu verkaufen sind Zughüte à Stück 6  $\frac{1}{2}$  Petersstraße Nr. 23 porterre.

## Local-Veränderung.

Das Lager  
der  
engl. und franz. Toilette-Seifen und Parfümerien  
von  
**Wilh. Rieger**,  
Joseph Bravi's Nachfolger in Frankfurt a. M.,  
befindet sich von heute an  
am Markt in Stieglitzens Hof,  
vom Markt herein links bei  
**J. G. Hüter.**

## Local-Veränderung.

Das Fischbein-Lager  
von **Mann Isaac** aus Berlin  
befindet sich am Markt, Bühnen-Gewölbe Nr. 22.

Mein Local ist  
**Reichstraße Nr. 3**,  
gegenüber dem Salzgäßchen.  
Die Parfümerie- u. Toiletteseifenfabrik  
**Heinrich Dehmel** aus Quaris,  
Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von Preußen.

## Hartwig Hoertel,

**Schirm-Fabrikant** aus Berlin,  
hält während dieser Messe Lager der neuesten und elegantesten Sonnenschirme, so wie aller Gattungen  
seidener und baumwollener Regenschirme  
zu den billigsten Preisen.  
Das Lager befindet sich im bisherigen Local  
**Katharinenstraße Nr. 1** am Markt.

## M. Hackenbroch aus Paris,

Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage,  
empfiehlt seine optischen Artikel en gros.

## J. Kryn aus Antwerpen,

Brühl Nr. 16, 3. Etage,  
Ein- und Verkauf von Juwelen.

## Johannes Stutz aus Waldstetten

bei Schwab. Gmünd,  
Markt, 14te Reihe, 2te Bude von der Kaufhalle aus, empfiehlt  
Ulmer Pfeifentöpfe, Perlenbeutel aller Art, Tabaksbeutel, Börsen  
und Colliers zu den billigsten Preisen.

## M. Hackenbroch von Paris,

Brühl Nr. 41, 2te Etage.  
In Werkzeugen für Goldarbeiter und Juwelier, als: Camee, Mo-  
saique, alle Sorten farbige Steine.

## Musterlager der Porzellanfabrik

von  
**Christian Fischer** in Zwickau,  
Nicolaistraße, Amtmanns Hof, 1 Treppe hoch.





## Künstliche Zähne

werden schnell, dauerhaft und schmerzlos eingesetzt.  
 Emaille-Zähne à Stk. 1 bis 3 Thlr.,  
 Transparent-Zähne à Stk. 3 bis 6 Thlr.

Vorzüglich ist zu beachten, daß von mir künstliche Zähne gefertigt werden,  
 die durch den längeren Gebrauch keinen übeln Geruch verbreiten.

Mein Atelier künstlicher Zähne ist Petersstraße Nr. 19 parterre.



A. A. Müller, Arzt.

**Châles en gros.**  
**Chs. Rosenthal & Co. aus Paris,**  
 Katharinenstraße Nr. 10.



**J. A. Henckels**  
 aus Solingen und Berlin

empfiehlt sein Lager seiner Stahlwaaren eigener Fabrik  
 Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

### Bettfedern-Verkauf.

Joseph Czmann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe  
 mit allen Gattungen sein geschlossener Bettfedern, Flaumfedern,  
 zu den billigsten Preisen, Petersstraße Nr. 37/38.

### Landgutsverkauf.

Im Fiacre-Bezirk Leipzigs steht ein sehr nettes  
 Landgut Familienverhältnisse halber billig für  
 18000 Thlr. zu verkaufen. Das Nähere ohne Zu-  
 thun eines Dritten Rosplatz Nr. 10, 3 Treppen.

### Für Kunstgärtner.

Ein Haus- und Gartengrundstück, in vorzüglichster Lage der  
 Antonstadt Dresden, zur Kunstgärtnerei eingerichtet, ist sofort billig  
 zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres Kupfergäßchen, Dresdner  
 Hof, im Strohwaarenlager von Börner.

### Verkauf.

Ein angenehm gelegenes Landhaus mit Garten in der  
 Nähe von Leipzig ist zu verkaufen durch

Dr. Osterloh jun.

**Verkauf.** Zu verkaufen ist ein Haus mit Gärtchen am Floß-  
 thor im Werth von 1000  $\mathfrak{f}$ , mit 5-600  $\mathfrak{f}$  Anzahlung.  
 Näheres Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen.

**Zwei freundliche Landhäuser** mit schönen Gärten, so  
 wie ein Haus in Meslage, welches über 7% Zinsen trägt, sind  
 zu verkaufen. Näheres bei Löpfer im Plauenschen Hof.

**Zu verkaufen** ist in Connewitz an der Straße ein Grund-  
 stück mit Garten im Werthe von 1000  $\mathfrak{f}$  mit 600  $\mathfrak{f}$  Anzahlung.  
 Alles Nähere in Leipzig Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen.

### Ein Antique-Stück

als ein **Credenz Tisch** aus dem Jahre 1500 ist zu ver-  
 kaufen. Liebhaber belieben von der Zeichnung Einsicht zu nehmen  
 und liegt dieselbe zur Ansicht im Comptoir von J. Leonh.  
 Fränkel bereit.

**Zu verkaufen** ist ein kleiner netter Flügel für 24  $\mathfrak{f}$ , so wie  
 zwei Gruben guter Dünger für 20  $\mathfrak{f}$  Reichelsg. Moritzstr. Nr. 11, 1 Et.

**Zu verkaufen** ist ein Billard, 4 Ellen lang, 2 Ellen breit,  
 passend in einen Gartensalon. Zu erfragen Universitätsstraße  
 Nr. 23, 2 Treppen.

**Zu verkaufen** stehen billig ein paar Mahagony-Schiffonieren  
 Reichels Garten, alter Hof Nr. 5.

**Billig zu verkaufen** ist ein schöner Mahagony-Schreib-  
 secretaire, dergl. Spiel Tisch, ein Säulentisch und zwei Commoden  
 Wasserkunst Nr. 4, Mittelgebäude 1 Treppe.

3 Stück schön gemalte Glasfenster aus dem sechzehnten Jahr-  
 hundert stehen zu verkaufen Poststraße, im Geschäft des Herrn  
 Buchhändler Barth.

**Zu verkaufen** ist eine gut gearbeitete eiserne Geldkiste Spo-  
 rergäßchen Nr. 3.

**Zu verkaufen** ist ein polirter Baatenschrank mit 24 Schub-  
 kisten zum Verschließen, für einen Uhren- oder Bijouteriehändler  
 passend, bei **J. A. Magnus**, Neumarkt Nr. 2.

Noch sind mehrere gut gearbeitete polirte Bettstellen billig zu  
 verkaufen bei Tischlermstr. **Goffmann**, Johannesgasse 6 parterre.

**Zu verkaufen** ist 1 Sopha, 1 Kochofen mit Aufsatz, 1 Spie-  
 gel, 1 kleiner Rollwagen Windmühlenstraße Nr. 42, parterre.

**Zu verkaufen** steht ein Schreibpult zum Hoch- und Niedrig-  
 stellen Böttchergäßchen Nr. 3, im Hofe 3 Treppen.

**Zu verkaufen** sind mehrere große Packkisten, theilweise mit  
 Eisen beschlagen, Erdmannstraße Nr. 6, 1. Etage.

### Billig zu verkaufen

eine ganz neue gut conditionirte Packpresse beim Hausmann auf  
 der alten Post, Thomaskirchhof.

**Zu verkaufen** ist ein ganz neuer Bisam-Belz für 50 Thlr.  
 Plauenscher Platz Nr. 1, 2. Etage. Zur Ansicht zwischen 1 und  
 2 Uhr.

Ein mit Koffern und Bache versehener Stadt- oder Reisewagen,  
 sogenannter Landauer, und eine Chaise, welche beide durch den Haus-  
 mann im Storchsneße gezeigt werden können, sind billig zu ver-  
 kaufen. Näheres Windmühlenstr. 33 im Hauptgebäude part. links.

**Zu verkaufen** ist ein Pferd Brühl Nr. 60/480.

**Zu verkaufen** sind ein Paar fette Schweine beim  
 Gärtner **Martin** in Stötteritz.

Seben 50 Etr. sehr gutes Heu sind zu verkaufen in Böhlen  
 bei Rötha durch den Gutsbesitzer **Dittrich** daselbst.



### Joseph Kral,



**Kunstgärtner in Leipzig,**  
 Kochs Hof am Markt Nr. 3, während der Messe  
 Grimm. Straße, der Salomonisapotheke gegenüber,  
 empfiehlt sich mit Binden von Kränzen und Bouquets, sowie  
 mit Blumen, Topfgewächsen, Nipptischpflanzen und allen  
 sonstigen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

**Georginen** in 400 der neuesten Sorten von 2 bis 15 Rgr.  
 pr. St., 25 2  $\mathfrak{f}$ , 50 3  $\mathfrak{f}$ , 100 5  $\mathfrak{f}$  empfiehlt **Schulze** in Stötteritz.

Eine Partie Buchsbaum und mehrere 4-5jährige hochstämmige  
 Apfel-, Birn- und Pflaumenbäume sind sofort zu verkaufen durch  
 Gärtner **Burgk** auf dem Brand.

**Schöner Buchsbaum** ist billig zu verkaufen Klo-  
 stergasse Nr. 16 beim Hausmann.

Zwanzig Körbe schöner Buchsbaum sind zu verkaufen beim Gärt-  
 ner **Fallgatter** in Lindenau Nr. 33 neben der Kirche.

### Mineralwasser-Anzeige.

Zu den neu angekommenen und bereits angezeigten **Mineral-**  
**brunnen** erhielt ich heute ferner:

**Schlesier Ober-Salzbrunn**

und empfehle ganze und halbe Flaschen im Ganzen und Einzelnen.  
 Leipzig den 8. April 1850.

Mineralwasser-Expeditions- und Commissions-Geschäft von  
**Samuel Ritter,**

Petersstraße im großen Reiter.

**Wottenspiritus** zum Schutz für Pelzwerk, à Glas 2 1/2  $\mathfrak{f}$   
 bei **Richard Goffmann**, Dresdner Straße im Einhorn.



# Die Weinhandlung von Gottfried Haupt,

verbunden mit Weinstube, Neumarkt Nr. 13,  
empfehlen Rheinweine von bester Lage zu 10, 15, 20, 25, 30 bis 40 Ngr., vorzügliche Medoc's zu 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 30 bis 40 Ngr., Champagner von verschiedenen Häusern, alle Tage frischen Maitrank.

Von echten westphäl. Schinken erhielt frische Zusendung und verkauft billigst  
A. C. Ferrari, Grimm. Straße Nr. 57.

## Asperula odorata.

Friscben Waldmeister zu Maitrank empfiehlt in der schönsten Qualität  
F. Rösch, Kunstgärtner,  
Schwägrichens Garten am Frankfurter Thore.

## Maitrank

von frischem Waldmeister und Moselwein ist fortwährend zu haben in der Wein- und italien. Waarenhandlung von  
A. C. Ferrari, Grimm. Straße Nr. 57.

## Extrait d'Absynthe und Schweizer-Kirschwasser,

Qualité supérieure, empfiehlt  
Chr. Engert sonst J. J. Aft, Reichstraße Nr. 5, im Keller.

Zu gegenwärtiger Messe empfehle ich alle Sorten Rhein-, Pfälzer, französische, spanische und portugiesische Weine, alle Sorten feine Rum, Arac de Goa und de Batavia, franz. Cognac und Liqueure, Maraschino di Zara, echte Düsseldorf'scher Punsch-Essenz von Arac und Rum u. s. w., sämmtlich in ganz vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.  
A. C. Ferrari, Grimma'sche Straße Nr. 57.

Außer unsern reinen, kräftigen, einfachen und doppelten abgezogenen Brauntweinen zu 3 und 6 Ngr. empfehlen wir 3 Jahre alten echten Nordhäuser zu 5 Ngr. die Kanne.  
E. Mittler & Comp., Dresdner Straße Nr. 53.

Diverse weiße Oelfarben in beliebigen Quantitäten, Lacke, Terpentinöl, Leinölfirnis, feinsten rectific. Spiritus bis zu 96% Tr., Leuchtgas-Aether billigst bei  
E. Mittler & Comp.

## Schweizer Kirschengeist

## und Extrait d'Absynthe (grün),

Prima-Qualität, empfing und empfiehlt zu auffallend billigen Preisen  
Moriz Rosenkranz.

## Düsseldorf'ser Senf,

ganz rein schmeckend, ist wieder frisch angekommen und wird verkauft nach dem Gewicht und in Töpfen weiße Laube, Gaststube.

## Friscbe Helgoländer Austern, friscbe Natifs-Austern,

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

## Helgoländer Austern,

nord. Kräuter-Anchovis,  
geräucherten Rheinlachs,  
französische Trüffel in Dampf,  
Schoten in Butter,  
Sardines à l'hulle

empfehlen J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Große Vorräthe von Rügenwalder ger. Spick-Kalen, ger. Weser-Lachsen, Strals. Brathäringen, Frankfurter Würstchen, Elbinger und Rhein-Bräuen bei  
Theodor Schwennicke.

Eine Partie schöne frische Mecklenburger Butter empfinden zum Verkauf  
Geing & Hausner.

Von den so schnell vergriffenen Thüringer Schinken à Pfund 4 $\frac{1}{2}$  Ngr. bei ganzen Schinken, erhielt frische Sendung  
C. J. Runge.

## Dor. Weise aus Gotha,

Grimma'sche Straße Nr. 24,

empfehlen echt Braunschweiger Schmalwürste, direct bezogen und mit Holz geräuchert, à Pfund 11 Ngr. 3 Pf., Mecklenburger Schinken à 6 Ngr., Gothaer und westphälische à 5 Ngr.

Früh und Abends frische Milch und Sahne Preussergäßchen Nr. 13 bei  
E. Fröblich.

Schmelz-Eisen wird zu kaufen verlangt, in beliebigen Quantums zu den billigsten Preisen; darauf Reflectirende werden gebeten ihre Adresse Böttchergäßchen Nr. 6, bei der Wirthin franco abzugeben.

## Zu kaufen gesucht

werden mehrere Häuser von 8-20000  $\mathcal{F}$  Werth, wo als Anzahlung Landgüter angenommen werden. Gefällige frankirte Offerten werden unter Chiffre W. P. 10 poste restante Dahlen entgegen genommen.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in Reßlage oder einer belebten Straße, Preis 5-6000  $\mathcal{F}$ . Adressen bei  
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Alte aber noch brauchbare Stuben- und Kammerthüren, so wie alte Bretter werden zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter A. C. im Dessauer Hof am Rosplaz in der Gastwirthschaft abzugeben.

Ein Pianoforte — Tafelform — wird zu kaufen gesucht  
Windmühlenstraße Nr. 51, erste Etage.

Gegen ein Unterpfand von 2000 Thlr. suche ich 1000 Thlr. auf 3 Monate.

Eduard Köpfer, Burgstraße Nr. 10, 3. St.

3000 Thlr., deren Zahlung auch erst zu Johannis d. J. erfolgen kann, werden gegen Cession einer sichern Landgrundstückhypothek gesucht durch  
Adv. Alb. Coccius.

Gesucht werden 200  $\mathcal{F}$  mit 5% auf ein Landgrundstück bei Leipzig. Näheres Universitätsstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Auszuleihen sind 3000-6000  $\mathcal{F}$  auf gute erste Hypotheken durch  
Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

## Agentur-Gesuch.

Ein Mann in den dreißiger Jahren, in München wohnhaft, unverheirathet, vom Handlungsfache, der auch Caution leisten kann, wünscht von Fabriken und bedeutenden Geschäften Agenturen zu übernehmen. Offerten werden franco unter Adresse U. Z. M. poste restante nach München erbeten.

Ein Hamburger Kaufmann wünscht noch für einige Fabriken die Agentur zu übernehmen. Offerten werden Stadt Berlin Nr. 7 erbeten, woselbst auch bis 10 Uhr Morgens, so wie 2-4 Uhr Nachmittags persönliche Rücksprache zu nehmen.

Ein Reisender für ein renommirtes englisches Haus, welcher, um Verkäufe sowohl ab Hamburg als ab England zu machen, große Reisen macht und ausgedehnte Kundschaft besitzt, ist geneigt, da er nur einen Artikel führt, gegen Provision noch für ein anderes bedeutendes, am liebsten Fabrikgeschäft die Verkäufe zu übernehmen. Genügende Empfehlungen und Garantie wird geleistet. Reflectirende belieben bald an die Expedition d. Bl. ihre Adressen mit M. G. bezeichnet niederzulegen.

Einquartierung wird billig übernommen Thomaskirchhof Nr. 9 parterre.

Einquartierung wird billig übernommen Neumarkt Nr. 36, eine Treppe hoch.

Einquartierung wird billig übernommen große Windmühlenstraße Nr. 5, im weißen Hirsch, parterre.



## Für Xylographen.

Von einer Berliner Buchhandlung wird ein geübter Xylograph zu wo möglich sofortigem Antritt gesucht. Adressen nebst Angabe der Bedingungen wolle man an Herrn J. S. Mittler in Leipzig abgeben. Auf den beizufügenden Probeabdrücken könnte die Zeit bemerkt sein, in der der betreffende Stock geschnitten wurde.

In ein der Mode nicht unterworfenen Geschäft wird ein Theilnehmer gesucht, der ein Capital von 3—400  $\text{fl}$  disponibel hat und sogleich beitreten kann. Adressen werden entgegengenommen unter den Buchstaben A. B. poste restante.

## Soliden u. cautionsfähig. Colporteurs

können mehrere gangbare und zur Messzeit leichtverkäufliche Schriften zum Vertriebe nachgewiesen werden Querstraße Nr. 27 d durch die Buchhandlung von Otto Spamer.

## Ein Lithograph,

welcher im Schriftfache geübt ist und auch in Kreidemalerei zu arbeiten versteht, kann dauernde Anstellung erhalten und sofort antreten bei  
J. Breyer in Löbau.

Zwei mit guten Zeugnissen versehene junge Männer, auf deren Treue man sich verlassen kann, können in einer Schaubude über die Messe Anstellung finden. Näheres im Dessauer Hof, Zimmer 1.

Ein tüchtiger Klaviermacher, der in allen Arbeiten erfahren und gute Zeugnisse über sein Betragen aufweisen kann, findet auswärts dauernde Beschäftigung. Bei wem? sagt die Expedition d. Bl.

Es wird von einer rheinpreuß. Fabrik, welche in Sachsen und Thüringen gute Kundenschaft hat, für diese Gegenden ein Provisionsreisender gesucht. Anerbietungen erbittet man unter A. R. in der Expedition d. Bl.

Ein gestitteter junger Mensch hiesiger Eltern kann in eine Tabakshandlung als Lehrling eintreten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Für ein Modewaarengeschäft wird zum sofortigen Antritt ein gewandter freundlicher Laufbursche gesucht, wo möglich mit deraufliegendem Geschäft schon vertraut. Zu erfragen beim Hausmann im Fürstenhause, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Ein Lehrling findet sofort Placement in der Manufactur- und Modewaaren-Handlung von M. S. Nathan in Magdeburg. Das Nähere ist hieselbst im Gasthof zum Palmbaum zu erfahren.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann in meinem Geschäfte eine Stelle als Lehrling finden.

Leipzig den 8. April 1850.

Wilhelm Baensch's Buchhandlung,  
Johannisgasse Nr. 4, 5.

In einem auswärtigen Manufactur- und Modewaarengeschäft on detail wird ein Commis, gewandter Verkäufer, zum sofortigen Antritte gesucht. In demselben Geschäft wird ein Lehrling, Sohn wohlhabender Eltern, sogleich verlangt. Nähere Auskunft auf mündliche Anfragen, so wie gegen schriftliche frankirte bei den Herren Albert Leppoc & Drucker hieselbst.

Ein kräftiger Bursche, 15—17 Jahre alt, der sich keiner Arbeit scheut, findet sofort ein Unterkommen Tauchaer Str. 9 beim Besitzer.

Geübte Weißnäherinnen werden gesucht am Stötteritzer Fußwege, zweites Haus links parterre.

Eine in Putzarbeiten geübte Directrice kann zu sehr annehmbaren Bedingungen auswärts placirt werden durch  
Caroline Wagner.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches in der Küche etwas erfahren ist und mit Kindern umzugehen versteht, und kann solche mit guten Zeugnissen sogleich in Dienst treten. Wo? erfährt man Nicolaisstraße Nr. 54 im Antiquarischen Bureau.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zu allen häuslichen Arbeiten, welches zugleich gut kochen kann, zum Antritt den 1. Mai d. J. Darauf Reflectirende, doch nur solche, welche mit vorzüglich guten Attesten versehen sind, haben sich anzumelden Windmühlenstraße Nr. 23 im Hauptgebäude parterre links.

Gesuch. Eine im Putz geübte Demoiselle kann dauernde Beschäftigung finden bei  
L. Köhler, Brühl Nr. 11.

Gesucht wird zum 1. Mai ein arbeitsames Hausmädchen und ein junges Mädchen zum Nähen und Austragen in Dienst Hainstraße Nr. 28, Seitengebäude links 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen Schloßgasse Nr. 3 in der Wirthschaft.

Eine Familie ohne Kinder sucht zum 1. Mai für Küche und häusliche Arbeit ein ordentliches Dienstmädchen. Näheres großes Kloster, Klostergasse Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Zum 15. April oder 1. Mai wird ein Kindermädchen gesucht hohe Straße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit Reichstraße Nr. 9 bei  
J. Möbins.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht, welches in der Küche nicht ganz unerfahren und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht; dasselbe muß auch gute Zeugnisse aufzuweisen und längere Zeit auf einer Stelle gedient haben. Nur solche belieben sich zu melden Lehmanns Garten, 3. Haus, 1 Treppe rechts.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. Mai gesucht, jedoch nicht schwächlich, Serbergasse Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht werden für die Dauer der Messe zwei hübsche anständige Schenkermädchen. Zu melden Grimm. Str. 14 im Keller.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen mit guten Attesten und in der Küche nicht ganz unerfahren. Näheres beim Posamentier M. Stiel, Barfußgäßchen Nr. 9.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welche der Küche vorzuziehen hat und gute Atteste aufweisen kann, Königsplatz Nr. 12, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen und ein Laufbursche Universitätsstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, das in der Küche etwas erfahren ist, Poststraße Nr. 20, 3 Treppen.

Gesucht wird zum ersten Juli ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Ladenmädchen in einen Bäckerverkauf, jedoch muß dieselbe schon in einem solchen gewesen sein. Zu melden bei Madame Söldner, Ecke der Zelter Straße und des Königsplatzes.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Hausmädchen, die auch mit Kindern umzugehen versteht, Inselstraße Nr. 6, 1 Tr.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kindermädchen, die als solche schon gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zu miethen gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen, welches bei einer Herrschaft längere Zeit gedient hat und gute Atteste beibringen kann, auch im Kochen und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, wird zum 1. Mai in Dienst gesucht Köpplaz 9, 1 Tr., Vorbergebäude.

## Reiseposten-Gesuch.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, der bisher im Manufacturfach eine Reifestelle bekleidete, sucht in dieser oder einer ähnlichen Branche ein anderweitiges deraufliegendes Engagement, und würde derselbe auf Verlangen sogleich antreten können.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen gefälligst unter der Chiffre W. X. # 21 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Kostenfrei überweise ich fortwährend auserwählte, gut empfohlene Leute, die in Delonomen, Handlungen und Fabriken Stellen suchen; ferner: Gouvernanten, Wirthschafterinnen, Wirthschaftsgehülffinnen und Verkäuferinnen.  
J. Köpfel, Katharinenstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Gesuch. Ein junger Commis, geübter Comptoirist, vertraut mit dem Wechsel- und Expeditionsfache, auch in mehreren Waarenbranchen, insbesondere Galanterie- und Kurzwaaren, bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, würde auch nöthigenfalls eine solche für die Dauer der Messe annehmen. Gefällige Adressen unter Chiffre O K # 2. poste restante abzugeben.

Hierzu zwei Beilagen.



# Erste Beilage zu Nr. 100 des Leipziger Tageblattes.

Wittwoch den 10. April 1850.

## Bekanntmachung.

Die Industrie-Ausstellung wird **Wittwoch den 10. April, Mittags 12 Uhr,** eröffnet. Ueber den Besuch derselben gelten die nachstehend abgedruckten, auch im Ausstellungslocal angeschlagenen Bestimmungen. Leipzig den 7. April 1850. Die Ausstellungs-Commission. Dr. Weinlig.

## Reglement

für den Besuch der Industrie-Ausstellung zu Leipzig 1850.

1. Die Ausstellung wird in der Centralhalle vor dem Thomasthore am 10. April 1850 eröffnet.
  2. Der Besuch für das größere Publicum findet statt täglich von früh 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr. Die Billetausgabe wird um 5 Uhr geschlossen.
  3. Während der Morgenstunden von 8 bis 10 Uhr ist die Ausstellung nur für Inhaber von Freikarten oder Abonnementskarten geöffnet.
  4. Kinder unter 8 Jahren werden gar nicht, von 8—12 Jahren nur in Begleitung Erwachsener zugelassen.
  5. Der Eintrittspreis beträgt 5 Ngr. Kataloge sind an der Casse für 5 Ngr. zu haben.
  6. Abonnementskarten für die ganze Dauer der Ausstellung können zu dem Preise von 2 Thlr. in den Stunden von 8—10 Uhr im Bureau gelöst werden; dieselben sind nur für die Person gültig. Mißbrauch zieht Abnahme der Karte nach sich.
  7. Stöcke, Schirme u. s. w., so weit irgend thunlich auch Mäntel, sind in der Garderobe am Eingange abzugeben und am Ausgange gegen Abgabe der erhaltenen Nummer wieder in Empfang zu nehmen. Der Garderobier hat dafür keine Vergütung zu beanspruchen.
  8. Tabakrauchen und Mitbringen von Hundstücken ist unbedingt untersagt.
  9. Die ausgestellten Gegenstände dürfen nicht angefaßt werden. Für Beschädigungen hat der Beschädigende Ersatz zu leisten. Den Weisungen des Aufsichtspersonals ist unbedingt Folge zu leisten.
  10. Die durch Armbinden ausgezeichneten Aufseher sind angewiesen, über die ausgestellten Gegenstände soweit thunlich Auskunft zu geben. Wegen näherer Aufschlüsse, so wie wegen Ankaufs von Ausstellungsgegenständen, welche in keinem Falle vor Schluß der Ausstellung verabsolgt werden können, hat man sich an das Bureau zu wenden.
  11. Abzeichnen ist verboten.
  12. Die Besucher der Ausstellung haben die einzelnen Räume in der durch Pfeile und Nummern angedeuteten, auch auf dem dem Saal gegebenen Grundrisse bezeichneten Reihenfolge zu betreten. Nur innerhalb der Zimmer ist freie Circulation gestattet. Durch die Thüren und auf den Corridors der Treppen kann eine rückgängige Bewegung nicht geduldet werden.
- Leipzig den 1. April 1850. Die Ausstellungs-Commission. Dr. Weinlig.

## Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl von einheimischer, als auch wegen Verpachtungen vorgeschriebenen Mietveränderungs-Anzeigen für den Termin Ostern d. J., oder daselbst dergleichen Verpachtungen seit Michael v. J. nicht vorgekommen sind, die diesfalls erforderlichen Vacatsscheine bei Vermehrung der geordneten Steuern ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungs-Fonds, in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben. Leipzig den 8. April 1850. Der Rath der Stadt Leipzig. Berger.

## Bekanntmachung.

Die Beiträger, welche von den die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethe zu dem Stadtschulden-Tilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens **Wittwochs den 17. April a. c.** an die in der Reichstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen. Leipzig den 8. April 1850. Der Rath der Stadt Leipzig. Berger.

## Die K. K. priv. Feuer-Versicherungsgesellschaft

„die Azienda in Triest“

versichert bewegliches Eigenthum aller Art auf jede beliebige Zeit zu billigen Prämien. Leipzig. Franz Jünger, Haupt-Agent, Nicolaisstraße Nr. 47.

## Die Globe-Feuer-Versicherungs-Anstalt in London

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungsanträgen auf Waarenlager, Mobilien, Maschinen, Gerätschaften u. gegen Feuergefahr zu festen Prämien, ohne irgend eine Nachzahlung, und berechnet bei fünfjährigen Versicherungen die Prämie nur für vier Jahre. Herrmann Cudach, Agent, Zachhandlung Markt Nr. 14.



# Die Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau

übernimmt Versicherungen auf die Dauer der Messen zu billigsten Prämien durch  
**J. C. Eichorius**, Haupt-Agent, Brühl Nr. 3/4.



## Donau-Dampf-Schiffahrt.



Die Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Wien macht dem resp. Handelsstande hierdurch bekannt, daß sie demselben alle diejenigen Vorteile zu gewähren entschlossen ist, welche man von einem solchen Institute zu erwarten berechtigt ist.

Demzufolge ist die unterzeichnete Agentur ermächtigt, Güter von Leipzig nach

Preßburg,  
Pesth,  
Semlin,

Belgrad,  
Siurgewo,  
Galacz,

Odeffa,  
Constantinopel,  
Trapezunt

**direct** — die Messgüter für Siurgewo (Bukarest) und Galacz (Odeffa, Fokschan) aber bei angemessenem Quantum in garantirter Lieferzeit von 24 resp. 26 Tagen zu übernehmen.

Der Unterzeichnete ist bereit, nähere Auskunft zu ertheilen, wird den Abgangstag des in garantirter Lieferzeit reisenden Remorqueurs im Laufe der Messe normiren und sieht der Anmeldung von Gütern entgegen.  
 Leipzig, den 7. April 1850. Die Agentur der k. k. ersten privil. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.  
**Job. Fr. Dehlschlager**, Speditour, Plauenscher Platz Nr. 6.

Bei **C. W. B. Naumburg** in Leipzig, Königsstraße Nr. 2, 1 Treppe, ist so eben erschienen und in allen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu haben:

## Die Geheimnisse des Jenseits.

Enthüllungen  
über das

**Leben nach dem Tode.**

4 Bogen in kl. 8vo. brochirt. Preis 10 Ngr.

Erlebnisse, die aus Wunderbare streifen, gestatteten dem Verfasser, einen Blick in die bis jetzt noch unerforschte Welt jenseits des Grabes zu werfen. Die überraschenden Aufschlüsse, die er in obiger Schrift über die Art der Fortdauer unserer Seele nach dem Tode giebt, sind, wenn auch den gewöhnlichen (kirchlichen) Ansichten in vielen Stücken zuwiderlaufend, doch eben so tröstlich als überzeugend. Kein Leser wird das Buch ohne Befriedigung aus der Hand legen.

Bei **S. Rocca**, Grimma'sche Straße in Leipzig, sind zu haben:

## Glückskarten zum Scherz für junge Leute.

32 Stück in Etui.  
Preis nur 4 Ngr.

## Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Classe 37ster Landes-Lotterie, davon der

**Hauptgewinn 100,000 Thlr.,**

beginnt den 15. April d. J.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

**Theodor Brauer,**

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

## Nächsten Montag!

Ziehung 5e und Hauptclasse, wozu Kaufloose empfiehlt

**C. F. Bühring,**

Thomasikirchhof Nr. 13.

## Kaufloose

zu der Montag, den 15. April beginnenden Haupt-Ziehung der k. k. Landes-Lotterie empfiehlt

**C. Schröter,**

Nicolaistraße Nr. 53, der Kirche schrägüber.

## Montag den 15. April

beginnt die Ziehung 5. Classe 37. Lotterie.

Kaufloose empfiehlt bestens

**Wilhelm Egidy,**

Kleine Fleischergasse Nr. 27 parterre.

Gleichzeitig bitte ich meine geehrten Interessenten, die Loose noch vor Beginn der Ziehung abzunehmen.

Hiermit habe ich die Ehre, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage ein

**Destillations- und Spirituosen-Geschäft**  
unter der Firma

## G. E. Hönemann

eröffnet habe. Langjährige Erfahrungen in dieser Branche und ausreichende Mittel setzen mich in den Stand, jeder Anforderung entsprechen zu können.

Mein Bestreben soll stets dahin gerichtet sein, das Vertrauen, was ein geehrtes Publicum in mich setzen wird, durch reelle und gute Bedienung zu rechtfertigen.

Leipzig den 8. April 1850.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**G. E. Hönemann**, Brühl Nr. 56.

## Personengelegenheit nach Dessau.

Nach Ankunft der Dampfzugzüge Abends 7 Uhr geht mein Personenwagen von Eöthen aus dem Gasthofe zur Weintraube, nahe am Bahnhofe, nach Dessau täglich zurück.

à Person 10 Sgr. oder 8 gGr.

Dessau den 7. April 1850.

**Rudolf Sennig** im schwarzen Adler.

## Wohnungsveränderung.

Ich wohne gegenwärtig kleine Fleischergasse Nr. 12.  
**Adv. Kamsthal.**

## Localveränderung.

Die Porzellan- und Steinuthandlung von Louis Gabenicht befindet sich nicht mehr Auerbachs Hof, sondern Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.

## Wohnungsveränderung.

Gegenwärtig wohne ich kleine Fleischergasse Nr. 20.

**C. F. Debring**, Schneidermeister.

Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt Quersstraße Nr. 22.

**F. Risch**, Schriftgießer und Stempelschneider.

Meine Expedition ist jetzt Katharinenstraße Nr. 28,  
**Adv. Eduard Gumbold.**

3. Etage.



## Logis-Veränderung.



Meiner hiesigen und auswärtigen Kundschaft mache ich hierdurch bekannt, daß ich nicht mehr in Selliers Hof wohne, sondern im **Barfußgäßchen am Markt** in Hrn. Dähne's Haus Nr. 2, 1. Etage.  
Leipzig, den 7. April 1850.

**J. F. Beck,**  
Schuhmachermeister.



## Die Tabak- und Cigarren-Fabrik von Gebrüder Haeder

befindet sich von heute an **Zeiger Straße Nr. 11.**  
Leipzig den 6. April 1850.

Mein **Putz- und Modegeschäft** befindet sich während der Messe **Reichsstr. 54, Bohnerts Haus, 2. St.,** und empfiehlt eine reiche Auswahl geschmackvoller Güte und Gauben. **Amanda Gordo.**

## Localveränderung.

Von heute an wohne ich **Burgstraße, weißer Adler, neues Haus, 2. Etage.**  
**J. C. Eichner,** Vergolber und Lackirer.

## Die Firmaschreiberei

von **E. Seitz,**

blaue Mütze Nr. 14, liefert bei sehr herabgesetzten Preisen stets das Neueste und Beste.  
**Firmenschreiberei** von **J. Dessy,** Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus.

**Firma's** jeder Art werden schnell, gut und billig geliefert von **C. J. Großmann,** Grimma'sche Straße Nr. 12, neben der Löwenapotheke.

**Anzeige.** Annahme zur Strohhutbleiche von **C. Weber,** nert außer der Messe Gewölbe Salzgäßchen Nr. 4, in der Messe Reichels Garten, Alexanderstraße.

**Die Strohhutfabrik und Bleiche** von **A. Th. König,** Brühl Nr. 11, 2 Treppen, empfiehlt sich zum Bleichen und Modernisiren aller Arten Stroh- und Bordürenhüte zu billigsten Preisen.

## J. D. Schreyer

empfiehlt sein Lager von schönsten Schleiffedern und Daunen, neuer Federbetten und Kopshaarmatratzen zu den billigsten Preisen vom **Neumarkt** oben im **Preußergäßchen** Nr. 12 in seinem Hause

**Etwas Neues** in Locken für ältere u. jüngere Damen empfiehlt **F. Pfefferkorn,** Augustuspl. 2.

**Gemalte Porzellan- und echte Ulmer Maserköpfe** (bubenweise) verkauft, um damit zu räumen, äußerst billig **J. A. Magnus,** Neumarkt Nr. 2.

## China-Artikel aller Art

zum Verkauf bei **C. Hirsel & Co.**

**Ostind. Cobras** in neuesten Dessins bei **Hob. Lane,** Brühl Nr. 13, 1 Tr.

## Localveränderung.

Das **Baumwollen-Manufacturwaaren-Lager**

von **C. F. Ernst**

aus **Langenbielau in Schlesien** befindet sich von dieser Messe ab nicht mehr Brühl im Wallfisch, sondern **Brühl Nr. 63/477** bei Hrn. **Carl Francke.**

## Local-Veränderung.

**Stieff & Harrass,** Seidenwaaren-Fabrikanten

aus **Potsdam,** stehen von gegenwärtiger Ostermesse an **Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage.**

## Local-Veränderung.

Während dieser Ostermesse befindet sich mein Lager wollener und halbwoollener Shawls und Tücher **Brühl und Katharinenstraßen-Ecke Nr. 13, erste Etage,** dem Herrn **S. Albrecht** vis à vis.

**Bernhard Sieghelm**  
aus Berlin.

## Local-Veränderung.

Das kurze Waarenlager von **Ebbinghaus & Büsche** aus Iserlohn befindet sich jetzt **Grimma'sche Straße Nr. 1,** über Auerbachs Keller, dem **Naschmarkt** gegenüber.

## Die Strohhutfabrik

von **Moritz Seiler** aus Dresden

befindet sich nicht mehr zu dieser Ostermesse auf der Universitätsstraßenecke Nr. 1 bei der **Marchande de Modes Mad. Müller** (Firma: **Marie Winkler**), sondern **Grimma'sche Straße, Auerbachs Hof** Nr. 1/3, 1. Etage vorn heraus, und befindet sich das diesjährige Lager in noch weit größerer Auswahl, als im vorigen Jahre, weil selbige nach den neuesten und letzten Pariser Modells in franz., belgischen und Kopshaargeflechtem gearbeitet sind und in keiner Beziehung den Pariser Hüten nachstehen. Auch ist daselbst eine namhafte Partie echte Pariser Hüte von 50 bis 60erlei verschiedenen Fantasten und Dessins, die aus den ersten Häusern in Paris gefertigt, den Modistinnen als Modells dienen können, zu annehmbaren Preisen zu haben.

## Localveränderung.

Das Lager halbwoollener Kleiderstoffe eigener Fabrik von **A. Löwe & Comp.** aus Hohenstein befindet sich von dieser Messe an **Nicolaistraße Nr. 6,** neben der Stadt **Samburg.**



**Localveränderung.**

Das früher im Polischen Hofen Nr. 12 befindliche baumw. Hofen- und Rockzeuglager hat seinen Stand diese u. k. Messen Katharinenstraße Nr. 22.

Joh. Gottfr. Weber aus Sp.-Gunnarsdorf bei Bittau.

**Localveränderung.**

**F. G. Lehmann aus Bährigen bei Rosswein**  
befindet sich mit seinem Flanell-, Wolton- und Lama-Lager nicht mehr im Hotel de Pologne, sondern in Herrn Banquier Küstners Hause, Hauptstraße Nr. 1 vorn heraus.

**Mess-Local-Veränderung.****Das Strohhut-Lager  
von W. Wolf & Co.**

In Dresden und Leipzig

befindet sich diese Messe Grimma'sche Straße Nr. 31, dem früheren Local gegenüber.

**Erben Anton Eickholt**

aus Warendorf in Westphalen

haben ihr Lager von

**Damast, Drell u. Leinen**

signer Fabrik auf dem

Brühl Nr. 85 bei dem Hrn. C. G. Ottens.

Den Herren

**Buchbindern und Conditoren**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager die Kunstanstalt von F. Fechner auf dem Brühl Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

**Paul Bellavène**

empfehlen sein wohl assortirtes Lager en detail in einer großen Auswahl Herren-Gravatten und Schlipse, Cachemir- und seidene Weststoffe, Mousselines de laine, Tibet, carrie halbwoollene Zeuge, französische neue Façonats, französische und englische bedruckte Cattune etc. Zeitner Strasse Nr. 4.

**F. Emil Holberg aus Berlin,**

zur Messe in Leipzig Reichstraße Nr. 49, 1. Etage, Ecke des Salzgaschens, empfiehlt sein Lager von Strohhüten, Blumen, Federn u. sonstigen Modeartikeln.

Unser Lager wollener und halbwoollener  
**Shawls und Tücher**

besteht sich

Katharinenstr. 22 im Gewölbe.

**Stettiner & Lewy,**

Wollenwaarenfabrikanten aus Berlin.

**E. Maempel & Comp.**

aus Arnstadt,

Salzgänschen Nr. 8, vis à vis der Börse, besuchen die Messe zum ersten Male mit ihrem Lager von Singhaub, Fransentüchern etc. (an Qualität den Erstbesten gleich).

**Das Lager gedruckter Kessel**

von Moritz Müller aus Düsseldorf

befindet sich während dieser Messe Brühl Nr. 19.

**Corsetts, Rosshaar-Röcke, Steppdecken und Steppröcke**

empfehlen

**die Fabrik von G. Lottner**

aus Berlin

diese Messe in eleganter Auswahl und neuester Façon. Der Verkauf ist Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

**J. C. Stavenhagen aus Dresden,**

Reichstraße Nr. 2, 1. Etage.

Assortirtes Lager von Strohhüten, Groslinons, Fenstergazen, Bastwaaren etc.

**Schmits & Holthaus**

aus

Elberfeld

stehen Brühl No. 84, 1. Etage, vis à vis der Leinwandhalle.

**Strohwaaren-Lager****von M. Bruggisser & Comp.**

aus Wohlen in der Schweiz

Thomasgäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

**Gustav Erbert aus Plauen,****Fabrikant feiner Weiss-Stickereien,**

empfehlen sein mit den neuesten Gegenständen wohl assortirtes Lager bestens. Stand: Reichstraße Nr. 5/500, Amtmanns Hof, erste Etage links.

Zur bevorstehenden Messe empfiehlt sich

**M. Isakson & Comp.**

aus Hamburg

mit den schönsten Mahagoni- und Baccaranda-Fournieren.

Katharinenstraße Nr. 28.

**Niederlage von****Brüsseler Strohhüten**

Markt No. 13, 1. Etage.

**Gebrüder Mahr**

aus Naumburg a/S.

empfehlen ihr Lager von Maschinen-Eisenbein-Staubkammern aller Art, so wie rohen Eisenbein, als: Säbne, Hohlungen, Spitzen und Ballköpfe.

Verkauflocal: Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

**Belgisch-franz. Nouveautés**

in

Buckskins (cordes), } Elastiques  
Dooskins (satin laine), } von Lefart & Verchen.  
Hotel de Pologne, Hainstrasse, 1. Stock, Zimmer Nr. 9.

**E. F. Grieben,****Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**

Reichstraße Nr. 8/9, 1. Etage.

**Hauser-Kremer aus Grotzsch,**

Brühl Nr. 13, 1 Treppe.

Lager in seidnen Stoffen und Sammet.



## Das Kleider-Magazin von Peter Huber

befindet sich während der Messe Tuchhalle, Treppe C, 1. Etage über den Tuchböden, und empfiehlt die größte Auswahl der elegantesten Herrenkleider.

## Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10/608, 1stes Stock,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager

### französischer kurzer Waaren

unter Zusicherung der billigsten Preise.

## Das Lager von Emil Fritzsche

befindet sich seit vorjähriger Ostermesse

Reichsstrasse Nr. 6, Amtmanns Hof.

### Gummiüberschuh-Lager

echt englischer Art mit Ledersohlen empfiehlt einem resp. Publicum

H. Schenermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, im Durchgange rechts.

Die Fabrik unverwüstlicher Spielwaaren von Gutta Percha aus Leipzig (Menschendorf Nr. 11, 2 Treppen) macht hiermit die hiesigen und auswärtigen Herren Kaufleute auf ihre schönen Producte aufmerksam und bittet ergebenst um gütige zahlreiche Aufträge.

## Die Stroh- und Modehut-Fabrik

## Werner, Pein & Schröder aus Berlin

befindet sich während der Messe

Grimma'sche Straße Nr. 3, rechte Seite erste Etage.

### Nicht zu übersehen!

Lager weißer Schweizer- und inländischer Waaren von

## Gebr. Hechinger jun. aus Buchau und St. Gallen,

Reichstraße Nr. 45/399, 1. Etage, gegenüber Frau Berger & Voigt.

Unsere Bekannten die ergebene Anzeige, daß wir der Localveränderung halber trotz Garn- und Löhnerhöhung zu den alten Preisen verkaufen.

Lager französischer wollener Spitzen in schwarz und couleur, so wie dergl. Echarpes, Pointes und Mantelets bei

L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, 1. Etage.

Das Musterlager der Königl. Bayr. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal befindet sich diese Messe Gainsstraße Nr. 4, 1. Etage.

Lager Pariser Long-Shawls und Tücher in Wolle und Cachemir bei

L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, erste Etage.

Sum ersten Male die Messe besuchend, erlaube ich mir auf mein

## Strohwaaren- und Geflecht-Geschäft

aufmerksam zu machen und empfehle mich zu geehrten Aufträgen, welche ich aufs Beste und Billigste auszuführen bemüht sein werde.

Emil Börner aus Laubegast bei Dresden, zur Zeit Kupfergäßchen, Dresdner Hof Nr. 3, 1. Etage.

Lager Pariser seidener und Manufacturwaaren

bei L. Ohrtmann & Co., Markt Nr. 14, erste Etage.



**C. G. Reichmann aus Dresden**  
empfehlte zur bevorstehenden Messe sein

**Lager aller Sorten Strohhüte**  
zur gefälligen Abnahme.

Verkaufslocal **Thomaskäsechen Nr. 10, 1. Etage** und  
in der Bude auf dem Markte 3. Reihe.

Ein reichhaltiges Musterlager von  
französischen **Krystall-Glaswaaren**

der  
**Herren Burgun, Walter & Co. in Holstun**  
befindet sich für diese Messe **Reichsstrasse Nr. 14, im Hofe 2 Tr.**  
Es werden wegen Ausverkauf besonders billige Preise gestellt.

**J. Friedmann,**  
**Bijouterie - Fabrikant**  
aus Frankfurt a/M.,  
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

**Paul Oppenheim**  
aus Paris.

Lager echter Steine, roh und geschliffen,  
**Rosen-Perlen,**  
Cameen aller Art, Mosaik-Corallen etc. etc.  
Ecke von der Reichsstrasse im Brühl No. 17,  
in Paris 13, Rue Neuve des petits Champs.

Das Lager hölzerner Damenkämmen  
in reichlicher Auswahl von

**Chr. Meinel**  
aus Klingenthal in Sachsen  
befindet sich zur gegenwärtigen Messe Markt, 10. Buden-  
reihe, in Verbindung mit Herren Gebrüder Meisel.

**Silber-Waaren-Lager**  
bei **G. F. Grieben** aus Berlin,  
Reichsstrasse Nr. 8/9, erste Etage.

**M. Bamberger** aus Berlin  
empfehlte sein Lager  
von **Sonnen- und Regenschirmstöcken**  
Kaufhalle am Markt.

**Strohwaaren-Lager**  
von **Frau Angelstein**, sonst **Friedr. Wühle** aus Dres-  
den. **Katharinenstrasse Nr. 28, 2. Etage.**

**C. Klein & R. Langer,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,  
Reichsstrasse Nr. 8/9, erste Etage.

**Goldborten, Goldpapier,**  
Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-  
buchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visiten-  
karten, Kränze, Devise aller Sorten, Stahlfedern in  
eleganten Kästchen, Decken etc. empfiehlt die Kunstanstalt von  
**F. Fechner** aus Guben.  
Lager **Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.**

**C. G. Dörffel Söhne**  
aus Eibenstock

befinden sich von jetzt an mit ihrem reichhaltigen Lager sächsischer  
**Spitzen, Stickereien und Posamentir-Waaren**  
im Gewölbe Nr. 8 am Markt neben Barthels Hof.

**B. Burchardt & Söhne,**

Wachstuch-, Rouleaux- u. wollene Fussteppich-  
Fabrikanten aus Berlin,  
während der Messe

**Katharinenstr. 22, auf dem Hofe links,**  
empfehlen vorgenannte Artikel in grösster Musterauswahl  
**en gros und en detail**  
zu den billigsten Fabrikpreisen.

**S. Hirsch aus Brünn**

bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem  
fortirten Lager

**Brünner Buckskins**

und empfiehlt solches unter Zusicherung reellster und billigster Be-  
dienung den Herren Einkäufern zur geneigten Beachtung.  
**Sainstrasse, großes Joachimsthal, im Hof**  
Gewölbe Nr. 12.

**Friedrich Lincke & Comp.**

aus Dresden und Leipzig,  
**Grimma'sche Strasse Nr. 3,** große Auswahl eigener Fabrik  
von Strohhüten und künstlichen Blumen.

Das schlesische Manufacturwaarenlager  
eigener Fabrik von

**Landé & Co. aus Berlin u. Breslau**  
befindet sich  
**Brühl 74, Lattermanns Haus, im Hofe.**

**C. H. Stein & Co.,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,  
Reichsstrasse No. 1/589,  
2 Treppen.

**R. C. Fehrmann**  
aus Dippoldiswalde  
empfehlte sein Lager sächs. Strohgeflechte, Bor-  
düren und Besätze  
**Petersstrasse und Markt-Ecke Nr. 48.**

**Schmidt & Comp.**  
aus Barmen  
empfehlen ihr Lager von allen Sorten Besatzartikeln, als Salons,  
Bordüren, Mantillenband, Agreements, Simpen,  
Fransen, Kordel, Ligen u. s. w.  
**Reichsstrasse No. 43, erste Etage.**

Lager in Sommer-Westen  
von  
**Pferdmenges & Kleinjung**

aus Viersen  
**Petersstrasse im Hôtel de Bavière,**  
Zimmer No. 14.



## Eduard Timme

aus Berlin

bezieht diese Messe wiederum mit einem wohl assortirten Lager der neuesten Gattungen von Strohh-, Kofshaar- und Basthüten für Damen, Mädchen und Knaben.  
Neumarkt Nr. 42, (Ecke der Grimmaschen Straße, vis à vis den Herren Gebrüder Felix.

## H. W. Jahn aus Greiz

hat sein Lager von Thibets, Alepines und Mousselines  
Reichsstraße Nr. 3.



Die K. S. conc. Fabrik  
feiner schneidender Stahlwaaren  
von

## J. G. Erber

in Neustadt bei Stolpen

findet sich veranlaßt, hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß einige concurrirende Fabriken sich erdreisten, das Erbersche geführt und berühmt gewordene Fabrikzeichen E. auf nachgeahmten Messern fälschlich zu benutzen. Es hat sich deshalb nöthig gemacht, nunmehr jedes mit dem vollen Namen ERBER zu bezeichnen, und es ist demnach alles, was nicht diesen vollen Namen führt, anderes Fabrikat; es werden daher alle diejenigen, welche geneigt sind, echte Erbersche Messer zu kaufen, darauf aufmerksam gemacht und zugleich ersucht, gefälligst davon Notiz zu nehmen.

Das Verkauflocal in Leipzig zur Messe befindet sich jetzt über dem Verkaufsgewölbe des Herrn Friedrich Wflugbeil aus Chemnitz, in Auerbachs Hof beim Mechanikus Herrn Poller, 1 Treppe.

## Wemhöner & Ringel

aus Barmen

haben ihr Lager seidener und halbseidener Waaren  
Brühl 82, in der grünen Tanne 1. St.

## Das Musterlager

vergoldeter und bemalter

## Porzellane

von

## J. W. Bruckmann Söhne

aus Deuz bei Köln

befindet sich

Reichsstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

## A. Mossner,

Portefeuille- und Ledergalanteriewaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Grimma'sche Strasse No. 26.

## Gebr. Schulze aus Nordhausen,

Comptoir:

Nicolaistrasse, zur Stadt Hamburg.

## Joh. Carl Müller & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

Reichsstr. Nr. 33 im Dammhirsch.



Die  
Sonnen- u. Regenschirm-Fabrik  
von

## Franz Schiffner

in Dresden und Leipzig

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager der neuesten Sonnen- und Regenschirme und stellt bei reeller Bedienung die billigsten Preise.  
Grimma'sche Straße Nr. 37.

## Jac. van der Hoop & Comp.

aus Rotterdam

besuchen die Messe zum ersten Male und empfehlen ihre Reinigungs-Fabrik von Java-Stuhlrohr, und ihr Lager von Manila-, Dragon- und Malacca-Stöcken.  
Musterlager befindet sich unter dem Rathhause Bühnengewölbe Nr. 19 in Leipzig.

## Badische Woll- und Baumwoll-Kratzen-Fabrik

in Freiburg im Breisgau.

Von den anerkannten Fabrikaten vorgenannter Fabrik halte ich fortwährend Commissionslager und empfehle dasselbe zu den Fabrikpreisen.

Leipzig.

Julius Meissner.



Die  
Kön. Sächs. conc. Stahlwaaren-Fabrik  
von

## Krumboltz & Trinks

aus Neustadt bei Stolpen

empfiehlt auch für diese Messe ihr wohl assortirtes Lager feiner Messer, durch neue geschmackvolle Muster vervollständigt, bestens.

Verkauflocal Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

## F. cols Hay père & fils,

Fabrikanten von Batisten und Spitzen

aus

Solesmes bei Valenciennes und aus Brüssel,  
stehen jetzt Reichsstraße Nr. 14, 1. Etage.

## F. Benze aus Gardelegen

empfiehlt sich mit seinem Lager von Knöpfen eigener Fabrik in Verlmutter. — Stand auf dem Raschmarkt.

## Wm. Kämpff & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,  
Reichsstr. Nr. 33 im Dammhirsch.

## Das Stahlwaarenlager

von

## Joseph Loeb aus Solingen

befindet sich während dieser Messe wieder Reichsstraße Nr. 2.



Geldbörsen, in Leinen, Seide und Baumwolle,

Portemonnaies, Brieftaschen u.

Gummi-Hosenträger, eigne Fabrikate,

empfiehlt Carl Lichtenstein aus Frankfurt u. Offenbach a/M., während der Messe in Kochs Hof, von der Reichsstraße unterm ersten Bogen rechts.



# Das Haupt-Meubles-Magazin

**Barthels Hof**, Haupteingang am Markte, Hainstraßen-Ecke Nr. 8,  
ist wie immer auch für diese Messe mit einer großen Auswahl äußerst solid und elegant gearbeiteter **Mahagoni-, Nuss- und Kirschbaum-Meubles** aller Art aufs Vollständigste assortirt, so wie auch mit einem streng rechtlichen **Polsterwaaren- und Spiegellager** versehen, und empfiehlt solche den geehrten Abnehmern unter Zusicherung der reellsten und möglichst billigsten Bedienung.  
NB. Etwasiger Transport für auswärtige resp. Entnehmer wird, um Emballage zu ersparen, durch eigne in Federn hängende Meubleswagen und unter der üblichen Garantie bis an Ort und Stelle übernommen.

## Lorenzo Matteo Oliva aus Genua, Corallen-Fabrikant,

Reichsstrasse Nr. 17/18, bei Herrn Carl Aster.

## Großenhainer und Heidenheimer Calicos-Lager von Wolff Moses Schuster & Sohn aus Frankfurt am Main

befindet sich Ecke des Brühls und der Katharinenstraße Nr. 13, 1. Etage.

## Die Schirmfabrikanten J. F. Werner & Sohn aus Berlin

empfehlen ihr Lager der modernsten

### Sonnenschirme,

so wie alle Arten seidene und baumwollene Regenschirme.

Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

## Das Seidenwaaren- und Shawlslager von Carl Jacob Brückmann aus Frankfurt a. M.

befindet sich in gegenwärtiger Jubiläummesse bei  
Herrn C. A. Bassenge, Reichstraße Nr. 44.

## M. B. Bonfort

aus Hamburg

Wasserlager von fertigen englischen Röcken.

Hôtel de Bavière Nr. 151.

Seidene und halbseidene

## Meubles- und Wagenstoffe

in den neuesten französ. Dessins,

so wie

### Seidenwaaren,

glatt, faç. u. moirirt,

eigener Fabrik,

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen

## Behr & Schubert

aus Frankenberg.

Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

## J. C. van der Beeck

aus Elberfeld,

Katharinenstrasse Nr. 3/391, 1. Et.

## Abt. Eykelskamp & Bendt von Barmen.

Lager schwarzseidener Keper- und Taschentücher,  
Herrn- und Damen-Cravattes, Fichus, Shlipse  
etc. eigener Fabrik.

## Wollene Westenstoffe u. Piqué

empfehlen ein wohlfortirtes Lager diese Messe

Ferdinand Pfefferkorn aus Ernstthal,  
Nicolaisstraße Nr. 5.

## Einige 100 Duzend Rüpen

(Strohüte von ganzem Stroh) werden billigt verkauft  
Markt- und Petersstraße Nr. 48, 1. Etage.

## Wilh. Schmolz & Comp.,

Neusilberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,  
Neumarkt Nr. 9/16, gegenüber dem Schwandgäßen,  
empfehlen ihr Lager zu billigsten Fabrikpreisen.

## Fried. Aug. Kopky

aus Nieder-Cannisdorf bei Löbau  
besucht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein Fabrikat  
von bunten Seidenwänden,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  breit  
Brühl Nr. 88/318.

## Schwarzwälder Wanduhren

in allen Sorten zu Fabrikpreisen,

## Stutzuhren in Polysander- und Goldrahmen-Gehäusen,

eigener Fabrik und großer Auswahl empfiehlt

## J. M. Bon,

Uhrenhandlung aus Mühlhausen in Thüringen,  
Reichstraße Nr. 23/503.

## Echte import. Havanna- und Ham- burger Cigarren en gros

empfehlen zu Fabrikpreisen

## E. Eliason aus Hamburg,

Brühl Nr. 19, nahe der Reichsstrasse.

Mit einem reichhaltigen Lager

## Hamburger u. Bremer Cigarren

empfehlen sich

Theodor Meißner, Nicolaisstraße Nr. 50.

## Für Gartenfreunde

empfehlen alle Sorten Obstbäume, darunter vorzüglich schöne hoch-  
stämmige Äpfel, Süß- und Sauertisgen, Obstbaumstrauch-  
kirschen, Pfirschen, Pflaumen, Birnbäume, Kugelacazien, Trauer-  
eschen, gefüllten rothblühenden Weibdorn u. a. m.

J. Wösch, Kunstgärtner,

Schönefeldener Garten am Frankfurter Thor.



Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Ostermesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

Gesuch.

Ein Mann in den dreißiger Jahren, welcher sich aller Arten Arbeit unterziehen kann, sucht eine feste Stellung, es sei als Markthelfer oder Hausmann, auch ist er im Stande je nach Umständen eine Caution zu erlegen. Berücksichtigungen dieses Gesuchs erbittet man unter Chiffre H. K. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen.

Um irgend eine passende Beschäftigung bittet ein angehender, aber kräftiger, thätiger Mann, der an dem Fortbetriebe seiner Profession (Stuhl- und Divans-Arbeit) durch die allgemeine früher eingetretene Störung des Geschäftslebens schon seit lange behindert ist. Fruchtlos war bis jetzt sein Bestreben seinen Zutritt einem andern Geschäftsbereiche zu widmen, und so bleibt ihm noch übrig hiermit zu bitten, ihn als Markthelfer, Hausmann oder sonst zu beschäftigen, um ihn und seine Familie dem nahestehenden Ruin zu entreißen. Das Nähere Lauchaer Straße Nr. 9, 2 Treppen bei Madame Meyer.

Gesuch. Ein Familienvater in den 50er Jahren, welcher durch einen unvorhergesehenen Fall plötzlich brodlos geworden, sucht ein anderweitiges Unterkommen, sei es als Markthelfer, Schreiber oder bergl. Gültige Offerten unter C. W. 12 wiew die Expedition dieses Blattes abnehmen.

Ein im Colonial- und Tabakgeschäft routinirter Kaufmann, welcher zuletzt im Comptoir arbeitete, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle.

Hierauf reflectirende Herren wollen ihre Adresse unter der Chiffre P. P. H 1 poste restante Leipzig gef. abgeben.

Gesuch. Ein Commis, der in einer der ersten hiesigen Seiden- und Modewaaren-Handlungen gelernt und auch schon in verschiedenen anderen Branchen conditionirt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement.

Im Besiz guter Zeugnisse bittet er hierauf reflectirende werthe Herren Principale ihre geehrte Adresse unter V. Kz. H 8. poste restante Leipzig gefälligst niederlegen zu wollen.

Ein 15jähriges Mädchen aus anständiger Familie, das in weiblichen Arbeiten geschickt, auch mit leichter Hausarbeit vertraut ist, wünscht in einer Familie gegen Kost und Wohnung der Hausfrau behülflich zu sein. Gültige Offerten bittet man unter A. Z. J. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein Mädchen aus anständiger Familie, 22 Jahre alt, welches im Puz, Schneidern, Weißnähen und Plätten nicht unerfahren ist, wünscht eine Stelle als Wamsell oder Ladenmädchen anzutreten. Darauf Reflectirende mögen sich in portofreien Briefen unter Adresse A. T. Halle poste restante melden.

Ein solides Mädchen, nicht von hier, das sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht sofort oder zum 1. Mai ein Unterkommen. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 11, 2 Treppen.

Gesuch. Ein junges gebildetes und sehr gemüthliches Mädchen von auswärtig sucht wieder eine Stelle zur Hülfe der Hausfrau oder in ein Verkaufsgeschäft Katharinenstr. 26, 1 Tr.

Ein Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren, auch längere Zeit bei Herrschaften diente, sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Reudniger Straße Nr. 1a, 2 Treppen.

Zwei gewandte und thätige, mit guten Zeugnissen versehene Seller suchen zur Messe ein baldiges Unterkommen. Adressen bittet man Nicolaistraße Nr. 51, im Brauhause niederzulegen.

Eine Kochfrau sucht während der Messe und auch außer derselben Anstellung. Adressen unter der Chiffre H. A. in der Exped. d. Bl.

Ein arbeitames ordentliches Mädchen sucht während der Messe in einer Küche Beschäftigung. Gefällige Nachfragen Petersstraße Nr. 3 im Milchverkauf.

Meublirte Zimmer

mit ein und zwei Betten werden in der Nähe des Königsplatzes für die Mitglieder der E. Renz'schen Kunstretter-Gesellschaft gesucht und Adressen mit Preisangabe beim Unterzeichneten angenommen. Julius Gruber im blauen Ros.

Miethgesuch.

Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Bett, im Preise von 26 bis 30  $\text{fl}$  jährlich, unmittelbar in der Nähe des Schützenhauses, wird von einem pünctlich zahlenden Herrn sofort zu miethen gesucht. Adressen mit H. B. bittet man in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ohne Kinder ein Logis im Preise von 100—120 Thlr., wo möglich in der Nähe der Post und zu Johannis zu beziehen. Gefällige Offerten bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann Köhler auf der Dresdner Straße.

Zu miethen gesucht wird ein Logis in oder nahe dem Grimma'schen Stadt- oder Vorstadtviertel im Preise von 40—60  $\text{fl}$ , sogleich zu beziehen. Adressen bittet man Neumarkt Nr. 36, bei Herrn Klempnermeister Böttger abzugeben.

Zu miethen gesucht wird für nächste Michaels ein Familienlogis von 3—4 Zimmern nebst Zubehör und Garten in der innern Vorstadt, möglichst an der Promenade. Offerten mit Preisangabe bittet man bei den Herren Mantel & Niedel am Markte niederzulegen.

Gesucht wird von ein paar Leuten und gleich zu beziehen ein kleines Familienlogis, wo möglich in der Nähe vom Dresdner Bahnhof. Adressen bittet man Querstraße Nr. 21, im Hofe links parterre, bei Madame Schöbe abzulegen.

Gesucht wird von einem löthl. Wamten zum 1. Mai ein meublirtes Carpenlogis, aus Stube und Kammer bestehend, in dem Preise von ca. 60 Thln. Adressen werden angenommen beim Lohndiener Franke, Kupfergasse Nr. 4.



Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Witwe eine Stube ohne Meubles und Bett in der Vorstadt, sogleich zu beziehen. Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird von zwei soliden Mädchen eine heizbare Stube. Adressen bittet man Petersstraße, großen Reiter im Hofe links, 2 Treppen bei Herrn Ernst abzugeben.

### Messvermietungen.

Zu vermieten sind noch einige Stände und Verkaufshallen, auch ein Hausstand in der Leinwandhalle. Das Nähere beim Hausmann.

### Königsstraße Nr. 2

ist ein Logis mit 4 heizbaren Zimmern, mehreren Kammern u. zu vermieten und Johannis zu beziehen. Das Nähere beim Hausmann.

### Messgewölbe-Vermietung.

In lebhaftester Lage am Markte ist die Hälfte eines Gewölbes für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

### Mess-Vermietung.

Ein in bester Messlage befindliches Handlungslocal auf der Grimma'schen Strasse parterre ist für diese Ostermesse billig zu vermieten. Näheres bei Wolfg. Gerhard, Grimm. Str. Nr. 26.

### Messvermietungen.

Eine freundliche Stube Königsplatz Nr. 9 parterre rechts.

### Messvermietungen.

Für diese und folgende Messen ist in bester Messlage eine erste Etage als Waarenlager zu vermieten. Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 6/439, 2. Etage.

Messvermietungen. 2 freundliche Stuben mit Alkoven vorn heraus, einzeln oder zusammen, Salzgäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

### Gewölbe-Vermietung.

Ein kleines Gewölbe in der Reichsstraße, dem Salzgäßchen gegenüber, ist für diese und nächste Messe zu vermieten. Auskunft darüber wird im ersten Gewölbe erteilt.

**Nicolaistraße, Quandts Hof,** ist Michaelis 1850 die dritte Etage vorn heraus zu vermieten. Näheres daselbst bei dem Besitzer.

### Verkaufs-Local.

Im Salzgäßchen der Börse gegenüber ist für diese und folgende Messen oder auch fürs ganze Jahr die erste Etage, auch ein Hausstand mit Niederlage zu vermieten und Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen das Nähere zu erfragen.

### Messvermietungen.

Mehrere schöne Stuben nebst Alkoven bester Lage der Reichsstraße Nr. 13, 2. Etage; eine vorn heraus.

### Familien-Logis.

Sogleich zu beziehen ist die 3. und 4. Etage, bestehend aus vier Stuben, Küche und Zubehör. Katharinenstraße 27, 2 Tr. zu erfragen.

Ein große Niederlage, ein Gewölbe im Durchgange, Brühl, goldne Gule, sind zu vermieten.

Näheres 1. Etage.

Ein Gewölbe am Markte, sich zu Kurz- oder Manufacturwaren eignend, ist von jetzt oder Michaelis an zu vermieten durch

Geinrich Küfner & Co.

### Verkaufslocal in der Reichsstraße.

Ecker mit Schlafbehältnis, 1 Treppe hoch, wird zufällig noch für diese Messe billig vermietet. Näheres daselbst Nr. 50, 1. Etage.

### Vermietung

der bequem eingerichteten, gut gehaltenen 3. Etage von 5 Stuben u. für nächste Michaelis der Bosenstraße Nr. 9, wofür Herr C. F. Rudolph daselbst gefälligst Auskunft erteilt.

Commerlogis. Ein freundlich gelegenes Zimmer nebst Schlafkammer, anständig meubl., ist in Lindenau Nr. 8 zu vermieten.

### Zu vermieten

ist die schöne große 3. Etage nach dem Markte heraus von Michaelis an in Küfners Haus.

Zu vermieten sind zwei sehr freundlich gelegene Zimmer mit oder ohne Meubles. Das Nähere Lehmanns Garten Nr. 2, zwei Treppen links.

Vermietung. Zwei Logis, hohes Parterre und 2. Etage, enthaltend 4 Stuben nebst Kammern, sind zu vermieten bairischer Platz Nr. 3. Näheres daselbst 3. Etage.

Zu vermieten ist für diese und nächste Messen die Hälfte der ersten Etage Brühl Nr. 78, goldner Apfel. Das Nähere daselbst.

Zu vermieten ist sogleich oder später ein Logis für 44 Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, 1 Etage.

In der ersten Etage des Hauses Nr. 49 Windmühlenstraße ist ein Logis, aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Vorküchen u. s. w. bestehend, für Johannis d. J. zu vermieten, und daselbst zwei Treppen hoch bei dem Administrator Timmel das Nähere zu erfahren.

### Vermietung eines Geschäftslocal.

In bester Messlage der Reichsstraße ist eine schöne geräumige erste Etage von Michaelis 1850 an als Waarenlager zu vermieten. Nähere Auskunft erteilen die Herren Meintz & Haussner.

### Commerlogis in Sohlis.

Eine Stube nebst Alkoven in freundlichster Lage, 2 Treppen hoch, mit Blumengärtchen und Laube ist billig zu vermieten Nr. 67. Gottlob Kungisch.

Zu vermieten sind schön eingerichtete Gärtchen in Gerhards Garten.

Eine Localität 1r Etage, bestehend aus 5 heizbaren Piecen u., welche bis da zu einer Buchdruckerei und Familienwohnung benutzt wird, ist ab Michaelis a. c. zu ähnlicher Benutzung oder auch zu zwei Familienwohnungen getheilt zu vermieten. Näheres bei dem Besitzer von Nr. 12 der Mühlgasse.

Zwei geräumige Geschäftslocal, zu Buchhandlungen sich eignend, sind zu vermieten Köppl Nr. 12 und bei der Eigentümerin des Hauses zu erfragen.

Wie auch ein angebauter Garten nach der Bosenstraße, billig zu vermieten ist. Näheres auch daselbst.

Verschiedene kleine Familienwohnungen im Hause Nr. 29 auf der Friedrichsstraße sind sofort zu vermieten durch Adv. Wersburger neben dem Café français.

Veränderung halber ist zu Johannis ein Familienlogis in Lurgensteins Garten, Haus Nr. 6, 2. Etage links zu vermieten, und Näheres daselbst zu erfahren.

Ein Niederlage in einem Hofe mit Einfahrt ist sofort zu vermieten beim Hausmann im Rheinischen Hofe.

Zwei Bücherniederlagen, 2 Treppen und 4 Treppen, mit Aufzug versehen, sind sofort zu vermieten beim Hausmann Dresdner Straße Nr. 60.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einem Herrn Reichels Garten, am alten Hofe, Thefings Haus 1. Etage.



**Vermietung.** Auf der Frankfurter Straße Nr. 42 ist eine freundliche Stube nebst dergl. heller Kammer mit Meubles und Bett an einen Beamten oder Handlungsbesessenen sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

**Zu vermieten** sind mehrere Gärtchen mit sehr geräumigen Gartenhäusern im Schwägrichenschen Grundstück am Frankfurter Thor. Das Nähere beim Gärtner daselbst.

**Zu vermieten.** Ein Gärtchen mit Obstbäumen und Sträuchern bestens versehen. Auch sind noch etliche Körbe Buchsbaum, Rosenkranz in mehreren hübschen Sorten und andere Sträucher zu verkaufen Münzgasse Nr. 18.

Im Salzgäßchen Nr. 1/587 ist die 2. Etage nächste Michaelis zu vermieten. Näheres daselbst in der 1. Etage.

Ein geräumiger großer Keller ist zu vermieten, worinnen Weinlager sind. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Ein Resflocal in der Hauptlage ist zu vermieten, gleich zu beziehen. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Eine trockene Niederlage in der großen Feuerkugel ist sofort zu vermieten. Näheres bei der Hausmannsstraße.

Eine freundliche Stube in der Nähe der Centralhalle ist für die Dauer der Messen zu vermieten Burgstraße Nr. 27, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit Schlafcabinet, meßfrei, für einen oder 2 ledige Herren Burgstr. Nr. 10, 3. Et.

**Zu vermieten** ist während der Messe eine Stube Gewandgäßchen Nr. 2, 2 Treppen hinhin heraus.

**Zu vermieten** ist noch für diese Messe eine kleine Stube mit Bett in der Theatergasse Nr. 5, 2. Etage.

**Zu vermieten und Michaelis v. J. zu beziehen** ist in der Landauer Straße Nr. 18 die zweite gut gebaltene Etage. Sie enthält 5 Zimmer, Kammer n. s. w., auch ein nettes Gärtchen. Das Nähere in gedachtem Hause erste Etage.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist eine Stube mit oder ohne Meubles für einen oder 2 Herren Reudniger Str. 12.

**Zu vermieten** ist an einen oder zwei ledige Herren eine freundliche Stube mit Schlafzimmer und Mitbenutzung des Gartens Inselstraße Nr. 5, Hinterhaus parterre links.

**Zu vermieten** sind an Studirende zwei Stuben neben einander, einzeln oder zusammen, mit Aussicht auf die Promenade, Hainstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube nebst Stubenkammer Blumengasse Nr. 2, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist an Diener oder Kaufleute ein geräumiges meublirtes Zimmer mit Schlafbehältnis, Königsstr. 14, 1. Et.

**Zu vermieten** und zum 1. Mai zu beziehen sind drei nebeneinanderstehende fein meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet, getrennt oder zusammen, das eine mit Balkon, Katharinenstraße Nr. 19, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Theil eines schönen Gewölbes in der Hainstraße, nahe am Markt, ist für diese Messe zu vermieten. Näheres Peterkirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist für diese und folgende Messen im Hofe des Eckhauses Nr. 1 der Reichstraße eine geräumige, bisher als Verkauflocal benutzte Niederlage mit Schreib- oder Schlafstübchen.

**Zu vermieten** sind sofort an ledige Herren 3 meublirte Zimmer nebst Schlafgemach, einzeln oder zusammen, in der Nähe des Marktes.

Das Nähere daselbst Barfußgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit einem Concertflügel ist nebst Schlafcabinet für einen oder zwei Herren zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 19, 1 Treppe.

Eine freundliche Stube mit 2 Betten ist billig für diese Messe zu vermieten Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen an rechtliche Herren oder Mädchen am Fleischplatz Nr. 3, bei Witwe Schmidt.

## Enslens Hundgemälde

sind täglich von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Nachmittags eröffnet. Das Local ist am Rosplatz Nr. 12, im schwarzen Ros.

## Abendstern.

Donnerstag den 11. April a. c. Concert und Ball im Saale des Schützenhauses.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß die Tyroler Sängersfamilie Schattinger die Güte haben wird, das Concert durch einige Gesangvorträge zu unterstützen.

Der Vorstand.

## Schweizerhäuschen.

### Heute Mittwoch Concert,

zu dessen Besuch hiermit ergebenst einladet  
Anfang 2 Uhr. das Musikchor von C. Fischer.

### Heute Mittwoch im Tivoli

Leztes Urania-Kränzchen.

Billet-Ausgabe im Gewölbe des Herrn Gebicke, Naschmarkt der Börse vis à vis, so wie Hospitalplatz Nr. 4 (Zangenbergs Gut) bei Herrmann Friedel.  
Anfang 8 Uhr.

## Localveränderung.

Für den gütigen Besuch in dem bisher innegehabten Locale sage ich meinen wahren Freunden und Bekannten den ergebensten Dank, indem ich hiermit zugleich anzeige, daß ich von heute an die Restauration zum blauen Stern, Neukirchhof Nr. 11 übernommen und eröffnet habe.

Um recht zahlreichen Zuspruch bittet höflichst und versichert schnelle und gute Bedienung  
Leipzig, den 8. April 1850.

J. G. Bed.

## Die Restauration

### zur goldenen Gule, Brühl Nr. 75,

Salz-Etage im Hintergebäude,

empfehlen echt Nürnberger und Lagerbier, einen vorzüglichen Mittagstisch und zu jeder Tageszeit eine gute Auswahl kalter u. warmer Speisen.

## TIVOLI.

Morgen Donnerstag den 11. April

### großes Extra-Concert,

gegeben von den zwei unterzeichneten Musikchören.  
Das Musikchor von W. Wend.  
Das Musikchor des IV. Bat. L. C. S.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Während der Messe alle Tage frischen Kuchen, so wie eine große Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke, wozu ergebenst einladen  
Berbe & Jürges.

## Heute in Stötteris Gesellschaftstag.

### Café Fiedler,

### Conditorei Universitätsstrasse No. 4,

empfehlen täglich Bouillon, so wie eine Auswahl feiner Torten, Kuchen und Gebäckereien.





Schützenhaus.

Heute Mittwoch **XXXIII. Extra-Concert**, gegeben von dem Musikchor des Director Jul. Lopitzsch. **Programm.** Manoeuvrirmarsch von Joh. Strauss. Abtheil. I.: 1) Ouvert. z. O. das Wunderwasser v. Flotow. 2) Adelaide, v. Beethoven. 3) La reine du Bal, Walzer v. Lumbye. 4) Ouv. z. O. die Kreuzfahrer v. Benedict. 5) Präludium u. Introd. a. d. O. Ernani v. Verdi (neu). 6) Baladinergalopp v. Lumbye (neu). Abtheil. II.: 7) Ouv. z. O. die Stumme v. Anber. 8) Duett a. d. O. der Prophet v. Meyerbeer. 9) Anna-Polka v. Lumbye (neu). 10) Finale a. d. O. Ernani v. Verdi (neu). 11) „Melange“, Potpourri v. Lanner.

Anfang präcis 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., Damen haben freien Eintritt.

**ODEON.**

Morgen Donnerstag den 11. April fünfte **grosse musikalische Abendunterhaltung** mit Ball vom Musikchor des Herrn J. Lopitzsch. Die Zwischenpausen werden mit **Tanzmusik** ausgefüllt. — Zu bemerken sind die Traumbilder und die Erinnerung, jedes in 3 Abtheilungen dargestellt. Alles Nähere besagt morgen das Programm. — Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. à Person. Anfang präcis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. D. C. F. Cann.

**Hotel de Pologne.**

Täglich wird während der Messe in den **indisch decorirten Sälen** bei Concertmusik **Mittags und Abends à la carte** gespeist; die **table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Groszberger & Suhl.

**Die Weinstube von Chr. Engert, sonst J. J. Aft,**

Reichsstraße Nr. 15 im Keller,

empfeht sich mit Delicategen, guten Weinen, ausgezeichnetem bayerischen und feinen Lagerbier.

Mittags und Abends wird während der Messe à la carte gespeist.

**Die Weinstube von Carl Planer, Brühl, goldne Eule,**

empfeht alle Sorten feine Bordeaux- und Rheinweine nebst allen Delicategen unter Versicherung der aufmerksamsten Bedienung.

**Gasthaus zum Heilbrunnen.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von heute ab **Mittags und Abends à la carte** gespeist wird. Zugleich erlaube ich mir, mein feines Lager- und Löbnitzer Bitterbier zu empfehlen. W. Fiedler, Brühl Nr. 71.

**Gasthaus zum blauen Secht.**

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß von heute an zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird, und empfehle zu gleicher Zeit mein echt bayerisches und Lagerbier bestens. Leipzig den 8. April 1850. C. S. Steinb.

**Weils Rheinische Restauration.**

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß während der Dauer der Messe wie früher die **Table Photo** von 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 Uhr, à Souvert 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., von heute an ihren Anfang nimmt, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Für ein feines Töpfchen bayerisches à 15 Pf., so wie für ein gutes und billiges Glas Wein habe ich gesorgt. N. B. Von heute an wird im neu decorirten großen Saale gespeist. D. Döige.

**Die Restauration von C. Dürr, Burgstraße,**

empfeht einen guten und billigen Mittagstisch, so wie hinreichende Auswahl kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit. Culmbacher à 15 Pf., Felsenkellerlagerbier à 18 Pf.

**Bayerische Bierstube von G. W. Schuemann, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß von **Mittags 12 Uhr** an so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Zugleich erlaube ich mir, auf mein beliebtes Nürnberger aufmerksam zu machen, à Seidel 1 Ngr. 5 Pf. Der Döige.

Von heute an wird des **Mittags und Abends à la carte** gespeist, wozu hierdurch ergebenst einladet G. Schüge, Böttchergäßchen Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.



## Restauration zur Rnauthainer Schloßbierniederlage, Neumarkt Nr. 12.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß von heute an Mittags à la carte gespeist wird.  
**J. A. Adolph Reil**, früher Oberkellner bei Herrn Pöhler senior.

**Restauration von C. Henning**, Petersstraße Nr. 40, 1. Etage, empfiehlt sich während der Messe mit einem guten Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, desgleichen ein gutes Töpfchen bairisches und Lagerbier.

## In der Weinstube von A. Haupt,

Markt Nr. 9/17, Keller unterm Königshaus, wird während der Messe früh, Mittags und Abends à la carte gespeist.

Von heute an wird bei mir von halb 12 Uhr Mittags à la carte gespeist.  
**F. Friesleben** am Markt Nr. 14.

Von heute an wird von 12 Uhr Mittags à la carte gespeist.  
**Adolf Schöster**, Markt Nr. 6.

Echtes Zerhster Bitterbier aus einer der ersten Brauereien empfehle ich als etwas ganz Feines, so wie ich auch ganz vorzügliches Lagerbier empfehle.  
**Ergebensst L. Pöbusch**, Dresdner Straße Nr. 2, der Post schiedgäbe.

Heute Abend Karpfen (polnisch) mit Weintraut. Zugleich empfehle ich mein echt Nürnberger Doppelbier aus der Augsburger Brauerei und Felsenkeller-Lagerbier, beides von vorzüglicher Güte und Reinheit, wozu ergebenst einladet **F. Friesleben** am Markt.

## Meys's bairische Bierstube, Neumarkt, große Feuertugel.

Heute Abend Karpfen polnisch und echt Nürnberger Bier, à Seidel 1 Ngr. 5 Pf.  
**C. A. Mey**.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Sauertraut ergebenst ein. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes Lagerbier.  
**Carl August Seidel** am Markt im Keller.

**Bierhalle**, gr. Windmühlenstraße Nr. 15, ladet heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauertraut und Meerrettig nebst andern warmen Speisen ergebenst ein. Lagerbier zu 12 Pf., so Crimmitschauer und Werbauer zu 8 Pf., fein, wie gewöhnlich.

## Die Gundorfer Bier-Niederlage

am **Neukirchhof** empfiehlt von jetzt an ausgezeichnetes Lagerbier das Töpfchen 1 Ngr. und Braumbier à Flasche 13 Pf.

**J. G. Lochmann.**

**Im Weltumwiegler** wird von heute an Mittags warm gespeist. Gute billige Hausmannskost. Zugleich empfehle ich ein vorzügliches Lagerbier.  
**Berthold.**

## Gasthaus zur grünen Linde.

Morgen Donnerstag Schlachtfest. Zugleich kann ich ein Töpfchen Bairisch Bier empfehlen.  
**C. A. Richter.**

## Heute Abend Kartoffel-Buffer

im Wintergarten bei **J. Bickert.**

## Morgen Donnerstag Schlachtfest bei

Heute früh 1/29 Uhr Speckuchen bei **J. G. Pöhler**, Klostersgasse.

Heute früh um 9 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein **Carl Sauer**, Poststraße Nr. 7.

Heute früh ladet zu Speckuchen ergebenst ein **Frieder. verw. Adermann**, Petersstraße Nr. 37/28.

Verloren wurde eine silberne Lorgnette in Schildkrottschale mit Silber ausgelegt, defect, mit vierzehn Gläsern, wovon eins gesprungen. Der Finder wird gebeten dieselbe gegen angemessene Belohnung abzugeben Eisterstraße, Voigts Haus, 2 Treppen.

## Zwei Thaler Belohnung.

Verloren wurde von einem Messremden am Sonnabend Abend ein kleines Buch in blauem Einband, mit Notizen nur für den Eigentümer von Interesse, und ein grünes Blatt enthaltend. Der Finder wird höflichst gebeten, dasselbe gegen obige Belohnung abzugeben beim Hausmann **Albrecht** in Kochs Hof.

Verlaufen hat sich eine junge Wachtelhündin, braun und weiß gefleckt, hört auf den Namen Petti. Abzugeben im Kirchgäßchen in der Eisenhandlung.

Verlaufen hat sich ein kleiner, schwarz und weiß gefleckter Hund, auf den Namen „Fido“ hörend und mit dem Steuerzeichen Nr. 1202. Gegen gute Belohnung abzugeben Eilsenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Verlaufen hat sich ein kleiner Wachtelhund, braun und weiß, sehr mager von Körper. Wenn derselbe zugehauen ist, wird gebeten, ihn bei Herrn **Jordan**, Place de repos, abzuliefern.

Am 7. d. M. hat sich ein kleines schwarzes Wasserhündchen verlaufen. Wer selben Reichstraße Nr. 19, 1. Etage zurückbringt, erhält 1/2 Thaler Belohnung.

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an Herrn **Johann Wilhelm Gustav Türk**, hier, Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 14 Tagen an das hiesige Stadtgericht oder an den unterzeichneten Curator honorum des **Türk'schen Creditwesens** abzuführen.  
 Leipzig am 8. April 1850.

**A. W. Volkmann**, Advocat, Thomaskirchhof Nr. 20 (alte Post).



Der Verkäufer des vor einigen Tagen ausgetretenen Kambsdenschen Prospectus wolle seine Adresse Grimm. Straße Nr. 29 abgeben.

**Erzuch.** Der junge Herr, welcher gestern in der Ackermannschen Wirthschaft, Petersstraße 37/28 war, wird gebeten noch einmal dahin zu kommen, um ihm ein schönes vortheilhaftiges Anerbieten zu machen.

Der anonyme Briefsteller vom 5. April wird hierdurch aufgefordert, sich binnen 8 Tagen zu erkennen zu geben, widrigenfalls er noch immer in meinen Augen als ein feiger und gemeiner Verklammerer dastehen wird.

Das Frau Günther-Bachmann auf jene Anfrage keine „rückhaltlose“ Antwort geben würde, war aus naheliegenden Gründen zu erwarten. Jedoch hat die Künstlerin selbst in mehreren Kreisen geäußert, sie scheide nur schwer von dem ihr lieb gewordenen Leipzig, wo sie nun 15 Jahre gewirkt, aber ihr bleibe nur die Wahl der bedeutenden Verminderung der Gage, wozu sie sich nicht verstehen könne, oder Aufhebung des Contractes. Ob Herr Wiering durch derartige, nicht einmal kaufmännisch gerechtfertigte Abzüge seine finanziellen Verhältnisse aber verbessern wird, ist sehr zu bezweifeln, da die Frequenz des Theaters sich noch mehr vermindern dürfte, wenn dem Lustspiel nach Abgang des Herrn Weizner auch noch die letzte Stütze entzogen wird.

## Der Festungscommandant Pulz wohnt von heute an vis à vis dem Feldschloßchen.

Si, Si, J., schon wieder B.... in Neuschönefeld? die Berggasse hast Du wohl vergessen.

Es gratulirt der Madame Ackermann von ganzem Herzen zu ihrem 36. Geburtstag E.

Den geehrten Sängern für die uns erwiesene Ehre unsern herzlichsten Dank.  
Leipzig, den 8. April 1850. C. F. Runge und Frau.

Allen meinen Freunden und Bekannten rufe ich bei meinem Weggange von hier nach Berlin ein herzlichstes Lebewohl zu.  
Leipzig den 8. April 1850.  
Fr. Wilh. Reichelt, Stud. theol.

**Subscriptionen** zur Unterhaltung der in der Thonbergsgemeinde ins Leben zu rufenden Kleinkinderbewahranstalt werden fortwährend angenommen auf dem Comptoir der Herren Frege & Co., Apel & Branner, Susan Rus und Gebrüder Felz, so wie in der Bewahranstalt selbst bei dem Herrn Börner.

**DA.** Ueber das Local erfolgt morgen in diesem Blatte bestimmte Anzeige.

**Vermählungsanzeige.**  
Carl Friedrich Runge.  
Johanne Christiane Runge, geb. Dornheim.  
Leipzig und Gera den 8. April 1850.

**Vermählungsanzeige.**  
Pauline Kessler geb. Gräser.  
Friedrich Kessler.  
Leipzig und Potsdam, den 9. April 1850.

**Verbindungs-Anzeige.**  
J. S. Schulze.  
Amalie Schulze, geb. Dost.  
Glauchau und Leipzig, den 9. April 1850.

**Verbindungsanzeige**  
nur auf diesem Wege:  
S. Th. Fort jun.  
Mathilde Fort, geb. Rehrhahn.  
Leipzig den 8. April 1850.

**Verpätet.** Am 4. d. M. entschlief sanft nach langer Krankheit zu einem bessern Sein unsere innigst geliebte Gattin und Mutter Frau Derrtetz, Louise Dierl, geb. Fischer im 43. Lebensjahre. Dies zur schuldigen Nachricht für liebe Verwandte und Freunde Leipzig, den 8. April 1850.  
von der trauernden Familie Dierl.

Heute Nachmittag 5 Uhr folgte auch mein jüngstes Kind, Clara, im Alter von 13/4 Jahr, ihrem vor einem Jahre und 8 Monaten vorangegangenen guten Vater in die Ewigkeit nach. Allen Freunden zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig den 9. April 1850.  
verw. Secretär Therese Selbig, geb. Schöberg.

# Die Neue Zeitungs-Halle

(Neumarkt Nr. 34, erste Etage)

ist täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr und bietet in freundlichen Localitäten eine Auswahl von 150 der bekanntesten und gelesensten politischen Zeitungen in deutscher, französischer und englischer Sprache, Wochen- und Monatschriften, belletristischen Inhalts, sowie von handelswissenschaftlichen und gewerblichen Blättern, Coursberichten, Einfuhrlisten etc.

Abonnement vom April bis December 4 Thlr. 15 Ngr., auf 1 Monat 20 Ngr.,  
auf 3 Monate 1 " 25 " " 1 Woche 7 1/2 "  
für einmaligen Besuch Entrée 2 1/2 Ngr.

## Lugauer Steinkohlenbau-Verein.

Zu einer General-Versammlung im Hotel de Prusse am 10. Mai d. J. — Vormittags 10 Uhr Schluß der Anmeldung und Beginn der Verhandlung, — wie sie durch Kündigung zweier Directoren und damit erforderlichen Neuwahl schon nöthig geworden, werden die Inhaber von Actien und Interim-Scheinen des Vereins mit dem Bemerkten eingeladen, daß ihnen für ihre Interessen wichtige Mittheilungen zu machen, von ihnen aber über erhebliche Fragen Beschlüsse zu fassen sind.

Leipzig am 4. April 1850.  
Der Ausschuf.  
Carl Flemming,  
Vorsitzender.

Das Directorium obgenannten Vereins.  
Schöb.

## Bereins-Buchdruckerei.

Donnerstag den 11. April Abends 1/2 8 Uhr Generalversammlung der Actionaire im Locale des Arbeitervereins (Petersschloßgraben).



## Angelommene Reisende.

- Aßinger, Frau v. Berlin, und  
 Ahrens, Prof. v. Coburg, St. Nürnberg.  
 Albrecht, Maler v. Demmin, St. Breslau.  
 Affor, Kfm. v. Altona, Rohrs G. garni.  
 Achilles, Fabr. v. Magdeburg, g. Arm.  
 Arons, Kfm. v. Lübz, Brühl 64.  
 Arons, Kfm. v. Naumburg, Grimm. Str. 1.  
 Art, Fabr. v. Siegen, Brühl 42.  
 Arnold, Tuchm. v. Beeskow, Brühl 62.  
 Busch, Kfm. v. Waldau, Ritterstraße 44.  
 Blasberg, Kfm. v. Solingen, Neumarkt 30.  
 Brill, Gerber v. Schwelge, und  
 Bierling, Gerber v. Dresden, Ritterstraße 34.  
 de Ball, Kfm. v. Lobberich, Katharinenstr. 3.  
 Bral, Fabr. v. Elberfeld, Reichstr. 50.  
 Behr, Kfm. v. Stuttgart, Reichstr. 9.  
 Becker, Fabr. v. Bräm, Brühl 42.  
 Bornhardt, Gerber v. Gera, Brühl 83.  
 Biberfeld, Kfm. v. Lissa, Brühl 57.  
 Brandeis, Kfm. v. Prag, und  
 Benedict, Lederhdt. v. Lichtenstadt, Brühl 70.  
 Behrend, Kfm. v. Oranienburg, Klosterg. 13.  
 Burckhardt, Kfm. v. Schneeberg, Barsfußg. 3.  
 Boß, Tuchm. v. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 20.  
 Boas, Kfm. v. Dessau, Reichstraße 36.  
 Bernthal, Kfm. v. Homburg, Schw. Köp.  
 Berge, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Bär, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
 Brandeis, Buchbindermeister v. Berlin, Nicolaistr. 31.  
 Bogau, Kfm. v. Bielefeld, und  
 Brähler, Kfm. v. Rostock, St. Gotha.  
 Böhm, Adv. v. Merseburg, goldner Fahn  
 Baumgarten, Fabr. v. Grimmitzschau, 3 Könige.  
 Braun, Fabr. v. Magdeburg, g. Arm.  
 Biel, Kfm. v. Greifswalde, und  
 Brank, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch. 24.  
 Bauer, Kfm. v. Wallerstein, Gehrmanns G. garni.  
 Bendell, Kfm. v. Wien,  
 Balling, Kfm. v. Bremen, und  
 Baumblatt, Kfm. v. Paris, Hotel de Pol.  
 Bonfort, Kfm. v. Hamburg, und  
 Beyßlag, Kfm. v. Rördlingen, Hotel de Bav.  
 Lehrens, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.  
 Buri, Kändler v. Senf, St. Breslau.  
 Beck, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.  
 Bach, Fabr. v. Buchholz, Reichstraße 33.  
 Brieger, Kfm. v. Reife, Nicolaistr. 32.  
 Brun, Kfm. v. Lyon, Grimm. Str. 16.  
 Boller, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 7.  
 Brenner, Kfm. v. Erfurt, und  
 Bleil, Kfm. v. Brandenburg, Palmbaum.  
 Bigge, Part. v. London, Münchner Hof.  
 Böttich, Kfm. v. Jöhstadt, und  
 Buchmann, Lehrer v. Chemnitz, St. Dresden.  
 v. Bardeleben, Post-Inspr. v. Berlin,  
 Bramig, Adv. v. Göttingen,  
 Brandhuber, Kfm. v. Eidenbach, und  
 Brandenburger, Kfm. v. Lützburg, Hotel de Pol.  
 Cohn, Lederhdt. v. Breslau, Nicolaistr. 32.  
 Collenz, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 21.  
 Cahn, Kfm. v. Elberfeld, Palmbaum.  
 Carins, Kfm. v. Belg., Stadt London.  
 Cohn, Kfm. v. Prenzlan, und  
 Cohn, Kfm. v. Königsberg, Markt 10.  
 Cohn, Kfm. v. Bolkstein, Nicolaistr. 18.  
 Cavalier, Kfm. v. Greifswalde, St. Gotha.  
 Charlier, Kfm. v. Dahlhausen, 3 Könige.  
 Chelius, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
 Drusch, Fabr., und  
 Drusch, Gerber v. Ascherleben, und  
 Doyjean, Kfm. v. Jever, Palmbaum.  
 Dudders, Kfm. v. Dessau, Hotel de Pologne.  
 Däumel, Kfm. v. Zwickau, gr. Baum.  
 Döring, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 20.  
 Dörner, Kfm. v. Dietzheim, Klostergasse 13.  
 Danckwardt, Kfm. v. Schneeberg, Barsfußg. 3.  
 Dreifuß, Kfm. v. Zörzsch, oberer Part 10.  
 Dittrich, Fabr. v. Meerane, Burgstr. 9.  
 Diesel, Kfm. v. Pöbneck, St. Gotha.  
 Droyfen, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirch 24.  
 Dietel, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 5.  
 Ebeling, Fabr. v. Greifeld, Reichstraße 50.  
 Elßner, Gerber v. Triptis, gr. Fleischerg. 17.  
 Erhardt, Kfm. v. Berlin, Ritterstr. 35.  
 Eichhorn, Kfm. v. Offenbach, und  
 D'Erbel, Kfm. v. Ballentat, St. Hamburg.  
 Ellrich, Tuchhdt. v. Altenburg, 3 Könige.  
 Erhardt, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.  
 Epping, Kfm. v. Rostock, Thomaskirchhof 24.  
 Ehrenbaum, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.  
 Eberlin, Kfm. v. Pöbneck, Hotel de Pologne.  
 v. Esterlein, Part. v. Zwickau, St. Nürnberg.  
 Emie, Frau v. Warschau, Hotel de Russie.  
 Falkenthal, Frau v. Warschau, und  
 Felbermeyer, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.  
 Fels, Reg.-Rath v. Göttingen, Hotel de Pologne.  
 Flatau, Kfm. v. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Ferchland, Juv. v. Magdeburg, und  
 Feising, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Fische, Frau v. Danzig, Reichstraße 21.  
 Freund, Kfm. v. Bern, St. Dresden.  
 Fuchsel, Kfm. v. Schmölln, Münchner Hof.  
 Felgin, und  
 Friedländer, Kauf. v. Berlin, Hotel de Pol.  
 Fürbringer, Kfm. v. Hohenstein, St. Hamburg.  
 Feller, Kfm. v. Guben, St. Gotha.  
 Förster, Kfm. v. Eisenack, g. Arm.  
 Förster, Fabr. v. Bräm, Brühl 42.  
 Franke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 44.  
 Felsenstein, Rauchhdt. v. Bruch, Brühl 25.  
 Falke, Gerber v. Elsterberg, gr. Fleischerg. 17.  
 Fiersheim, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
 Fischer, Kfm. v. New-York, Reichstr. 55.  
 Frischmuth, Kfm. v. Elft, Hall. Str. 8.  
 Gebhardt, Lederhdt. v. Bamberg, Ritterstr. 35.  
 Glogauer, Kfm. v. Lissa, Brühl 57.  
 Gerschel, Kfm. v. Götting, Hall. Gäßch. 11.  
 Giesler, Kfm. v. Siegen, Ritterstr. 35.  
 Gerling, Kfm. v. Hamburg, St. Berlin.  
 Gurtmann, Rauchhdt. v. Bremen, St. Mailand.  
 Gehrenbeck, Kfm. v. Chemnitz, und  
 Goldhorn, Juwelier v. Berlin, St. Hamburg.  
 Grieben, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 8.  
 Gerber, Geschäftsführer v. Berlin, St. de Prusse.  
 Graenic, Fabr. v. Fürstenwalde, St. Frankfurt.  
 Gooßmann, Gerber v. Bremen, Gerbergasse 31.  
 Gottlieb, Kfm. v. Walddappel, und  
 Gogebegan, Buchdrucker v. London, g. Fahn.  
 Genß, Kfm. v. Neu-Kuppsta, und  
 Gotthilf, Kfm. v. Angerburg, Nicolaistraße 38.  
 Gieseke, Kfm. v. Lausanne, Stadt Breslau.  
 Geyner, Kfm. v. Berlin, und  
 Gordon, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36.  
 Gehlert, Sped. v. Annaberg, St. Dresden.  
 Gerkeropp, Kfm. v. Bismar, Hotel de Pol.  
 v. Göttingen, Frau v. Dresden, d. Haus.  
 Gebhardt, Gerber v. Waltershausen, St. Riesa.  
 Goutte, Kfm. v. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Gengle, Kfm. v. Wolgast, Hotel de Russie.  
 Grupe, Kfm. v. Bismar, Hotel de Pologne.  
 Gräbner, Gerber v. Raguhn, w. Schwan.  
 Hoffmann, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
 Herschel, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Guß, Kfm. v. Merseburg, Stadt Nürnberg.  
 Hilbrandt, Gerber v. Lobbike, und  
 Hinge, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.  
 Hüttig, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 63.  
 v. d. Heyden, Gerber v. Wöler, Ritterstr. 44.  
 Herrmann, Kfm. v. Carlstraße, Hall. Gäßch. 9.  
 Hamburger, Kfm. v. Neu-Tirschtiegel, Brühl 59.  
 Heilbrunn, Kfm. v. Abterode, Brühl 31.  
 Hagedeck, Kfm. v. Kierspe, Ritterstr. 7.  
 Hoffmann, Buchhalter v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Hüttig, Kfm. v. Mittelautersdorf, Brühl 58.  
 Heinrich, Fabr. v. Dresden, Reichstraße 55.  
 Hirschfeld, Kfm. v. St. Gallen, Reichstr. 36.  
 Hedrich, Kfm. v. Freiberg, St. Hamburg.  
 Hausberg, Uhrm. v. Wien, und  
 Heinz, Uhrm. v. Prag, Stadt London.  
 Heyne, Kfm. v. Glauchau, und  
 Handwerk, Kfm. v. Borna, 3 Könige.  
 Helling, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Hanemann, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.  
 Hermann, Gerber v. Schweinfurt, Ritterstr. 10.  
 Hirsch, Kfm. v. Prag, Hainstraße 5.  
 Heinemann, Kfm. v. Contra, Hall. Gäßch. 5.  
 Helbig, Kfm. v. Berlin, Reufkirchhof 25.  
 Heymann, Kfm. v. Cronberg, Nicolaistraße 31.  
 Hermann, Kfm. v. Barchfeld, Brühl 41.  
 Güttenhain, Lederhdt. v. Gilsenbach, Ritterstr. 36.  
 Hartmann, Kfm. v. Grünberg, Burgstr. 5.  
 Hötter, Kfm. v. Münster, Palmbaum.  
 Hädicke, Kfm. v. Götting, St. Breslau.  
 Häbler, Hofapoth. v. Altenburg, Münchn. Hof.  
 Holländer, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Hering, Mühlbes. v. Weisenfels, gr. Baum.  
 Jacobi, Kfm. v. Braunschweig, Klosterg. 7.  
 Jahn, Tuchm. v. Peitz, Postreife.  
 Jung, Inspr. v. Breslau, Hotel de Pologne.  
 Jöre, Kfm. v. Ustar, Hotel de Pologne.  
 Jise, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.  
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Jusdorf, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.  
 Japha, Sped. v. Königsberg, g. Sieb.  
 Jungtow, Frau v. Dresden, Ritterstraße 33.  
 Illigens, Kfm. v. Bedum, St. Frankfurt.  
 Jansen, Gerber v. Cleve, Ritterstr. 44.  
 Jacobson, Kfm. v. Bitterfeld, und  
 Jacobson, Kfm. v. Halle, Brühl 72.  
 Israel, Kfm. v. Stralsund, Brühl 60.  
 Koch, Fabr. v. Bräm, Brühl 42.  
 Krämer, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 34.  
 Kleeberg, Gerber v. Mühlhausen, und  
 Klein, Lederhdt. v. Ralmedy, Ritterstr. 44.  
 Kopy, Fabr. v. Nied.-Günnersdorf, Brühl 88.  
 Klingenstein, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
 Käufer, Gerber v. Offenheim, Ritterstr. 10.  
 Klein, Kfm. v. Gerdauen, Nicolaistraße 38.  
 Kürzel, Kfm. v. Grimmitzschau, und  
 Kunzeimüller, Kfm. v. Guben, Stadt Gotha.  
 Krönlein, Gerber v. Kleinlangheim, und  
 Krönlein, Gerber v. Oberreisenheim, Ritterstr. 10.  
 Knaul, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.  
 Koch, Kfm. v. Elbing, Katharinenstraße 5.  
 Kahn, Kfm. v. Schwelge, Hall. Gäßchen 5.  
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 7.  
 Kessler, Leutn. v. Potsdam, Stadt Breslau.  
 Köhler, Fabr. v. Liegnitz, Reichstraße 34.  
 König, Fabr. v. Coburg, Hall. Gäßchen 13.  
 Klotz, Fabr. v. Ronneburg, Zeiger Str. 14.  
 Kaufmann, Kfm. v. Adelsdorf, St. Dresden.  
 Kröber, Kammerath v. Meerholz, G. de Pol.  
 Kria, Kfm. v. Ulm, Hotel de Bav.  
 Krull, Kfm. v. Wupow, und  
 Kühne, Kfm. v. Aichersleben, Hotel de Pol.  
 Krönig, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Russie.  
 Kayser, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 42.  
 Lüber, Kfm. v. Bielefeld, und  
 Lindau, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Landmann, Kfm. v. Greiz, St. Nürnberg.  
 Levin, Kfm. v. Mirow, und  
 Labaume, Regoc. v. Dijon, Hotel de Pol.  
 Langer, Kfm. v. Gleiwitz, Brühl 34.  
 Lorang, Fabr. v. Bräm, und  
 Lefok, Kfm. v. Ralmedy, Brühl 42.  
 Langenbeck, Fabr. v. Elberfeld, neue Str. 2.  
 Loth, Kfm. v. Warschau, Klostergasse 13.  
 Lude, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Brühl 17.  
 Lanz, Kfm. v. Burgdorf, Tuchhalle  
 v. Lude, Theaterdir. v. Ulm, St. Mailand.  
 Lehmann, Tuchm. v. Beeskow, Brühl 62.  
 Lesser, Kfm. v. Prenzlan, Rosenkranz.  
 Lomer, Kfm. v. Breslau, Brühl 24.  
 Levy, Kfm. v. Berlin, und  
 Lieblich, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.  
 Langer, Fabr. v. Wien, Reichstraße 6.  
 Linn, Kfm. v. Weida, und  
 Lindewirch, Kfm. v. Bielefeld, St. Gotha.  
 Levin, Kfm. v. Stettin, Rohrs garni.  
 Listner, Gerber v. Greiz, 3 Könige.  
 Langhennig, Kfm. v. Neuhaldensleben, und  
 Lufke, Kfm. v. Blankenburg, St. Gotha.  
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.  
 Lorenz, Kfm. v. Neustadt, Nicolaistraße 39.  
 Lewi, Fabr. v. Frankfurt a/D., Grimm. Str. 1.  
 Lippelt, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Löwe, Maler v. Breslau, Stadt Breslau.  
 Langenhahn, Fabr. v. Nehlis, Klostergasse 7.  
 Löwe, Commisillon. v. Berlin, Ritterstr. 20.  
 Lommer, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Leidhold, Regitbes. v. Gederbach, und  
 Lehmann, Lederh. v. Spremberg, St. Dresden.



- Mendelsohn, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 20.  
 Mandach, Kfm. v. Cassel, und  
 Meißner, Lehrer v. Lausanne, St. Breslau.  
 Mendelsohn, Kfm. v. Jüter, und  
 Meyer, Kfm. v. Lüneburg, und  
 Mittelhäuser, Kfm. v. Pöneck, Hotel de Pol.  
 Meyer, Kfm. v. Bielefeld, Reichstraße 23.  
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, und  
 May, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 6.  
 Mönz, Fabr. v. Prüm, Brühl 42.  
 Mennel, Kfm. v. Eibenstock, Grimm. Str. 1.  
 Michel, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 1.  
 Möller, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
 Meier, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 52.  
 Mühlenderlein, Fabr. v. Annaberg, Markt 10.  
 Malbach, Kfm. v. Schweidnitz, Brühl 62.  
 Meyer, Kfm. v. Prenzlau, Ritterstraße 38.  
 Müller, Kfm. v. Tilsit, Hall. Straße 8.  
 Moser, Kfm. v. Stargard, Rosenkranz.  
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, und  
 Meyerhof, Kfm. v. Hamburg, Brühl 62.  
 Moll, Kfm. v. Gr.-Slogau, Hall. Str. 8.  
 Meißner, Kfm. v. Magdeburg, St. Gotha.  
 Marx, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.  
 Mädelung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirch. 24.  
 Meyerheim, Kfm. v. Jernitz, und  
 Mautner, Kürschner v. Fraustadt, Nicolaistr. 33.  
 Meyer, Kfm. v. Slogau, St. Hamburg.  
 Meier, Kfm. v. Stettin, Rohrs G. garni.  
 Rathes, Gerber v. Stendal, und  
 Manns, Kfm. v. Ebersfeld, w. Schan.  
 Müller, Kfm. v. Chemnitz,  
 Mendel, Kfm. v. Bielefeld,  
 Müller, Kfm. v. Ulm, und  
 Mannheimer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Mungen, Kfm. v. Biersen, Hotel de Russie.  
 Meyer, Gerber v. Bitterfeld, und  
 Manke, Gerber v. Gröbzig, w. Schwan.  
 Raumann, Gerber v. Kadegast, w. Schan.  
 Raunendorf, Kfm. v. Berlin, und  
 Ries, Kfm. v. Toppstadt, Palmbaum.  
 v. Rostig-Walwig, Part. v. Dresden, St. Rom.  
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstraße 44.  
 Reumann, Fabr. v. Leutersdorf, Brühl 83.  
 Ridsch, Rauchh. v. Semlin, Brühl 25.  
 Rasch, Kfm. v. Prag, Brühl 42.  
 Oppenheim, Juw. v. Paris, Brühl 17.  
 Dehmig, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 9.  
 Delcaloff, Part. v. Wien, und  
 Okerlag, Kfm. v. Nordlingen, Hotel de Bav.  
 Delbermann, Kfm. v. Lenney, und  
 Ottenheimer, Kfm. v. New-York, G. de Pol.  
 Pesselsohn, Kfm. v. Fürth, St. Nürnberg.  
 Plunz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
 Pechüle, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Riesa.  
 Perli, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 39.  
 Pinius, Kfm. v. Brandenburg a/S., Hainstr. 14.  
 Peruz, Bangier v. Lepzig, St. Hamburg.  
 Pflmann, Kfm. v. Großen,  
 Perret, Fabr. v. Chaux de fonds,  
 Pravit, Fabr. v. Berlin, und  
 Pieschler, Kfm. v. Baugen, St. London.  
 Preussler, Kfm. v. Altenburg, und  
 Preißler, Kfm. v. Prag, goldnes Sieb.  
 Pohl, Kfm. v. Elbing, Reichstraße 21.  
 Papschke, Def. v. Döbeln, Palmbaum.  
 Prigel, Lederh. v. Dohna, St. Dresden.  
 Prüfer, Lederh. v. Weisenfels, und  
 Purrucker, Gerber v. Leipzig, grüner Baum.  
 Potts, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pologne.  
 Priem, Frau v. Eibenstock, Grimm. Str. 1.  
 Pauley, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 3.  
 Paul, Fabr. v. Gr.-Schöna, Brühl 70.  
 Pöster, Gerber v. Lengensfeld, 3 Könige.  
 Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf, Reichstr. 11.  
 Rosenberg, Kfm. v. Bamberg, und  
 Rosenberg, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 23.  
 Richter, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 17.  
 Rieß, Kfm. v. Grone, Brühl 51.  
 Riesel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 68.  
 Reus, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
 Reiling, Kfm. v. Werdingen, St. Mailand.  
 Ruff, Kfm. v. Neustädt, Nicolaistraße 38.  
 Rosenbaum, Kfm. v. Bischofsheim, und  
 Rosenbaum, Kfm. v. Köffel, Nicolaistraße 38.  
 Rind, Handlgereif. v. Cuxen, Hainstraße 5.  
 Rüdow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.  
 Rauth, Kfm. v. Kralau, Ritterstraße 7.  
 Riesel, Kfm. v. Lüneburg, Hotel de Pologne.  
 Rofberg, Gutsbes. v. Grödel, Palmbaum.  
 Rittler, Gerber v. Leipzig, grüner Baum.  
 Rechenberg, Lederh. v. Annaberg, St. Dresden.  
 Röben, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.  
 Raser, Kfm. v. Münchendorf, Hotel de Russie.  
 Reinholdt, Frau v. Arnstadt, Stadt Riesa.  
 Rüdger, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Rosenheim, Kfm. v. Stettin, Rohrs G. garni.  
 Reinsberg, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.  
 Röhser, Kfm. v. Nürnberg, Petersstr. 1.  
 Scheier, Schneider v. Culmbach, Plauenisch. Hof.  
 Simon, Fabr. v. Gröbzig, Hainstraße 5.  
 Schey, Kfm. v. Grünberg, g. Sieb.  
 Saupé, Fabr. v. Pölzig, g. Arm.  
 Schaub, Kfm. v. Burgdorf, und  
 Suchy, Hofuhrenfabr. v. Prag, St. Hamburg.  
 Starke, Wäfflerstr. v. Raumburg, g. Pohn.  
 Selbmann, Tuchm. v. Grimmitzschau, 3 Könige.  
 Stegmann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.  
 Sellnow, Kfm. v. Belgard, Rohrs garni.  
 Schmidt, Wollh. v. Wintersdorf, g. Sieb.  
 Schröder, Kfm. v. Gutschede, und  
 Suwald, Kfm. v. Breslau, St. London.  
 Schröder, Kfm. v. Renekirchen, und  
 Sommer, Fabr. v. Grünberg, St. Frankfurt.  
 Schneider, Kfm. v. Eibenstock, und  
 Seiler, Fabr. v. Dresden, Grimm. Str. 1.  
 Schaub, Fabr. v. Waldkappel, und  
 Spoo, Fabr. v. Prüm, Brühl 42.  
 Schenk, Kfm. v. Annaberg, Markt 10.  
 Schimbi, Kfm. v. Pielenhöfen, Ritterstr. 7.  
 Stenzel, und  
 Steingraber, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 17.  
 Schneider, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 9.  
 Steinbeis, Reg.-Rath v. Stuttgart, Klosterg. 13.  
 Steinthal, Kfm. v. Halle, Brühl 72.  
 Schlegel, Kfm. v. Breslau, Brühl 57.  
 Stichel, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.  
 Schnorr, Fräul. v. Schneeberg, Magazing. 24.  
 Scheffel, Kfm. v. Breslau, und  
 Sudfeld, Kfm. v. Hof, Nicolaistraße 18.  
 Sternberg, Kfm. v. Königsberg, St. Mailand.  
 Schmidt, Fabr. v. Schweidnitz, Brühl 62.  
 Sannejean, Kfm. v. Paris, Brühl 24.  
 Speier, Kfm. v. Paderborn, und  
 Schulz, Frau v. Sagan, Stadt Berlin.  
 Schnabel, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 20.  
 Seelig, Fabr. v. Annaberg, Neumarkt 30.  
 Stein, Kfm. v. Hilttenhütten, Ritterstr. 20.  
 Saade, Fabr. v. Pforzheim, Reichstr. 34.  
 Siebel, Lederhdir. Neunkirchen, Ritterstr. 36.  
 Schacher, Frau v. Breslau, Nicolaistr. 30.  
 Simon, Kfm. v. Gisleben,  
 Schönebeck, Kfm. v. Paderborn, und  
 Schäffer, und  
 Sparenberg, Kf. v. Meisdede, Palmbaum.  
 Sandog, Kfm. v. Basel,  
 Schilling, Ober-Staatsanwalt v. Göttingen, und  
 Selig-Stein, Kfm. v. München, Hotel de Pol.  
 Siegling, Kfm. v. Berlin, und  
 Strauß, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.  
 Schlippe, Frau v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Sandig, Kfm. v. Halle, Palmbaum.  
 Stofer, Kfm. v. Lahr, und  
 v. Stammer, Kammerherr v. Wörlsdorf, Hotel  
 de Baviere.  
 Schüge, Kfm. v. Kiel, und  
 Ströbel, Kfm. v. Leeds, G. de Russie.  
 Schmiedel, Fabr. v. Sorgenthal, St. Dresden.  
 Schmidt, Kürschner v. Halberstadt, St. Riesa.  
 Stein, Kfm. v. Stendal, w. Schwan.  
 Seibel, Kfm. v. Hummelshain, g. Sonne.  
 Schoback, Rentier v. Petersburg, G. de Prusse.  
 Schwabe, Kfm. v. Hornburg, und  
 Schuler, Kfm. v. Gisleben, schw. Hof.  
 Scheel, Kfm. v. Hanau, Reichstr. 16.  
 Schmidt, Fabr. v. Callenberg, und  
 Spott, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.  
 Schmidt,  
 Schröder, und  
 Schwarze, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.  
 Schiller, Kfm. v. Schippenbeil, Nicolaistr. 31.  
 Samuel, und  
 Salomon, Kf. v. Lyon, Brühl 45.  
 Socin, Kfm. v. Basel, Hainstraße 25.  
 Swendsen, Kfm. v. Christiania, Klosterg. 14.  
 Schubart, Kfm. v. Oberlangenstadt, Neunkirch. 66.  
 Steinfeld, Kfm. v. Borkholzhausen, Brühl 54.  
 Thomä, Fabr. v. Prüm, Brühl 39.  
 Tiep, Kfm. v. Friedeberg, Reichstr. 44.  
 Trautmann, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.  
 Thomas, Kfm. v. Gröbzig, Palmbaum.  
 Thieme, Raler v. Breslau, St. Breslau.  
 Tropiansky, Part. v. Petersburg, und  
 Tschetwerikoff, Gutsbes. v. Warschau, Hotel de  
 Baviere.  
 Tübbecke, Kfm. v. Berlin, St. Rom.  
 Tobler, Part. v. Halle, gr. Baum.  
 Trautmann, Kfm. v. Pöneck, und  
 Tannen, Kfm. v. Aurich, Hotel de Pologne.  
 Tauske, Kfm. v. Schwiebus, St. Riesa.  
 Thomas, Kfm. v. Naundorf, g. Arm.  
 Trinks, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.  
 Theodor, Buchh. v. Königsberg, g. Sieb.  
 Thienemann, Kfm. v. Naumburg, Grimm. Str. 1.  
 Tissot, Kfm. v. Chaux de fonds, Reichstr. 8.  
 Trinks, Kfm. v. Neustadt, Grimm. Str. 1.  
 Unger, Kfm. v. Erfurt, Nicolaistr. 17.  
 Urban, Kfm. v. Hirschberg, Ritterstr. 20.  
 Ursinus, Amtm. v. Reckenrodt, St. Nürnberg.  
 v. Udermann, Herrherr v. Sonderhausen, deutsch.  
 Haus.  
 Uhle, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistraße 39.  
 Verdens, Kfm. v. Helmstadt, Brühl 64.  
 Vaconius, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm. Str. 20.  
 Völker, Gerber v. Jümenau, Burgstr. 25.  
 Voderoth, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 33.  
 Weddigen, Kfm. v. Barmen, Reichstr. 10.  
 Weigert, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.  
 Wiedemann, Kfm. v. Dresden, Gerberg. 14.  
 Weinsheim, Gerber v. Prüm, Ritterstr. 33.  
 Wohlfarth, Rauchh. v. Rempten, Brühl 26.  
 Werner, Kfm. v. D. Grone, Brühl 51.  
 Weil, Kfm. v. Lissa, Brühl 57.  
 Wagner, Fabr. v. Esslingen, Klostergasse 13.  
 Wallach, Kfm. v. Cassel, Stadt Gotha.  
 Weiz, Gerber v. Gröbzig, 3 Könige.  
 Walther, Kfm. v. Stettin, Rohrs G. garni.  
 Wallerstein, Kfm. v. New-York, Hotel de  
 Prusse.  
 Wulf, Kfm. v. Berlin, St. Frankfurt.  
 Werner, Fabr. v. Callenberg, Katharinenstr. 5.  
 Wolff, Kfm. v. Meerane, Nicolaistr. 34.  
 Weise, Schaffner v. Gera, schw. Kreuz.  
 Wastles, Kfm. v. Ruzarek, Brühl 64.  
 Wenzel, Gerber v. Erfurt, Ritterstraße 9.  
 Wahle, Kfm. v. Barmen,  
 Weis, Kfm. v. Gherfeld, und  
 Walther, Kfm. v. Pösch, Palmbaum.  
 Wolf, Kfm. v. Büttich, St. Breslau.  
 Weiler, Kfm. v. Hamburg, G. de Russie.  
 Wolf, Ingen. v. Wien, und  
 Wiedemann, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Pol.  
 Walther, Pfarrer v. Weyendorf, bl. Hof.  
 Wiedner, Kfm. v. Basel, Hotel de Pologne.  
 Windaus, Kfm. v. Neu-Ruppin, g. Sonne.  
 Wäfferer, Kfm. v. Göttingen, und  
 v. Wichy, Graf v. Preshburg, Hotel de Bav.  
 Zeißig, Fabul. v. Altenburg, Münchn. Hof.  
 Zelsko, Uhrmacher v. Prag, St. London.  
 Zony, Frau v. Berlin, Stadt Hamburg.

Druck und Verlag von C. Holz.